

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	85 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917089</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jones</b> Zuname		<b>Kelly</b> Vorname	
<b>Kath, Katie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Günther,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>7 Hühner: Entschlossen und wild</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5914-8</b> ISBN	<b>248</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Kinderroman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kann zum Vorlesen in der Grundschule eingesetzt werden.</b>			ID: 171917089 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter <b>Tiere / Spaß / Abenteuer</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>07.05.2017</b> Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Sophie zieht mit ihren Eltern von Los Angeles aufs Land, auf die Blackbird Farm ihres verstorbenen Großonkels. Seltsam ist, dass es hier kein einziges Tier gibt, dabei war ihr Großonkel Hühnerzüchter. Eines Tages entdeckt Sophie im Gestrüpp rund um die Farm ein Hühnerhaus - und Henrietta, ein ungewöhnliches Huhn mit telekinetischen Kräften! Es tauchen weitere Hühner mit übernatürlichen Fähigkeiten auf. Ihre Eltern dürfen davon nichts wissen. Außerdem hat es jemand auf Sophies Hühner abgesehen...

**Beurteilungstext**

Schon die ersten Zeilen des Buches in Form eines Werbeplakates von der Redwood Farm, die mit ungewöhnlichen Hühnern für den anspruchsvollen Züchter handelt, zaubern dem Leser ein Lächeln auf die Lippen. Und es geht das ganze Buch über sehr lustig weiter. Sophie, die Protagonistin, schreibt jede Menge Briefe an besagte Redwood Farm, ihren toten Großonkel und ihre tote Oma. Das ganze Buch ist wie ein Tagebuch in Form dieser Briefwechsel aufgebaut, eine wirklich originelle Idee. Neben diesen lustigen Briefen erhält der Leser aber auch allerhand nützliche Infos über Hühner und sonstiges Geflügel. Es gibt einen Vorab-Fragebogen um zu überprüfen, ob Hühner auch die richtigen Tiere für einen sind. Außerdem werden "Arbeitsblätter" präsentiert, auf denen man alles Mögliche berechnen und beachten muss, wenn es um die Hühnerhaltung geht. Abgerundet werden die Informationen durch einen Fernkurs für Anfänger in der Hühnerhaltung und viele lustige Illustrationen zu Hühnerrassen und der sonstigen Geschichte. Gerade in der heutigen Zeit muss man nach wirklich lustigen Kinderbüchern suchen, bei denen es nicht hauptsächlich um Technik, soziale Medien oder Ähnliches geht. Diese witzige "Geschichte vom Großstadtmädchen, das unerwartet aufs Land zieht" ist da eine willkommene Abwechslung. Und obwohl Sophies Briefe teilweise ein herzhaftes Lachen beim Leser erzeugen, nimmt man sie doch an jeder Stelle des Buches ernst. Das bekommt die Autorin sehr gut hin. Die vom Verlag angeführte Altersempfehlung ab 9 Jahren passt gut. Genau die richtige Lektüre für alte und neue, große und kleine Hühnerfreunde und alle, die eine kleine Portion Witzigkeit und Magie zu schätzen wissen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	148 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917104</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jenkins</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname	
<b>Biesty, Stephen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Abenteuer Weltall</b> Titel		ID: 171917104	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5908-7</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Weltall</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei: <b>21.04.2017</b>	
Das Buch bietet einen umfassenden Überblick über das Thema Weltraum, dabei behandelt es unter anderem Fragen nach einzelnen Planeten, Reisen ins All oder der Entdeckung des Weltraums. Detaillierte Illustrationen veranschaulichen einzelne Aspekte.		Verlag Datum	

**Beurteilungstext**

Wie in der Zusammenfassung kurz angedeutet, thematisiert das Buch wirklich alle wichtigen Aspekte des Gegenstandsbereichs Weltraum. Wenngleich dies natürlich grundlegend positiv ist, so ist die Umsetzung des Ganzen meines Erachtens weniger gelungen. Zunächst ergibt sich die Problematik, dass die Texte voll von Fachvokabular sind. Zwar werden diese Fachwörter am Ende des Buches in einem Glossar erläutert, dennoch beinhalten Sätze teilweise drei oder mehr Fachwörter. Muss ein jedes dieser Wörter nachgeschlagen werden, wird das Lesen doch sehr ermüdend (Beispiel: „[...] drei kleinen Radionuklidbatterien (Atombatterien) zur Stromversorgung und einem Funksystem, mit einer Parabolantenne von 3,70 Metern Durchmesser“). Selbst mich als erwachsene Leserin stellt dieser Satz vor eine große Herausforderung, insbesondere, da keines der hier verwendeten Fachwörter im Glossar erläutert wird. Weiterhin verdeutlicht bereits dieser kurze Beispielsatz die mangelnde Anschaulichkeit auf der Textebene, es fällt sehr schwer, Vorstellungen vom Geschriebenen zu entwickeln und so den Inhalt zu verstehen.

Ein weiterer sehr negativer Aspekt ist die Tatsache, dass häufig Sätze auf einer Seite unten enden, dann jedoch keineswegs auf der nächsten Seite, sondern nach einem weiteren Umblättern auf der übernächsten Seite fortgesetzt werden. Die Doppelseite dazwischen beinhaltet dann ein anderes Thema, enthält dabei jedoch auch Text. Dies ist sehr irritierend und stört den Lesefluss enorm, weiterhin erschließt sich der Sinn dieser Gestaltung nicht.

Der für mich einzige positive Aspekt an diesem Buch sind die Abbildungen, die sehr detailliert sind und genaue Beschriftungen beinhalten. So werden beispielsweise bekannte Teleskope oder Raketen abgebildet.

Wie deutlich geworden ist, gefällt mir das Buch sehr eingeschränkt. Für nicht allzu junge LeserInnen, die bereits über großes Wissen zum Thema Weltraum und den entsprechenden Fachbegriffen verfügen, ist das Buch sicher ansprechend. Mit dem Thema wenig vertrauten LeserInnen würde ich von diesem Buch abraten.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	lupo	Nr. <b>23170626102</b>
Bearbeitung (Name, Vorname)			Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Olshans</b>		<b>Matthew</b>		ID: 1723170626102
Zuname		Vorname		Bewertung
<b>Blackall, Sophie</b>	<b>Flegel, Leena</b>	<b>Englisch</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Ballohnfahrt mit Hund: Die (fast) wahre Geschichte der ersten</b>				Einsatzmöglichkeiten
Titel				<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe
<b>978-3-8369-5979-7</b>	<b>40</b>	<b>14,95</b>		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>		Schlagwörter
Verlag	Ort	Jahr		<b>Abenteuer</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: <b>26.06.2017</b>
				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Den Ärmelkanal mit einem Heißluftballon überqueren - ein Franzose und ein (amerikanischer) Engländer machen 1785 diesen Traum wahr und nehmen (vielleicht) ihre Hunde mit.

**Beurteilungstext**  
 Neben dem Buchtitel deutet auch das Vor- (und Nachsatzpapier) darauf hin, dass es sich um eine Ballonfahrgeschichte handelt. Den Anfang macht ein Mann in Herrennachthemd und Schlafmütze mit einem Hund auf dem Arm. Er sieht aus seinem Schlafzimmerfenster über den Kreidefelsen der englischen Südküste auf die Gegenseite des Kanals - nach Frankreich. Es ist der große Tag, um mit dem Ballon nach Frankreich zu fahren. Doch Dr. Jeffries und Henry reisen nicht allein. Der Franzose und Pilot Blanchard (mit Hund Henri) will zwar zunächst verhindern, dass der englische Geldgeber bei der ersten Ballonfahrt von einem Land in ein anderes dabei ist. Doch es wurde nachgerechnet, nachgewogen und so flog der Schwindel mit der Bleiweste auf.  
 Die Gesichtsausdrücke der Hauptakteure machen deutlich, dass es sich eher um eine verfeindete als befreundete Fluggesellschaft handelt. Dennoch heben sie schließlich gemeinsam mit ihren Hunden in England ab in Richtung Frankreich. Während der französische Kapitän ein Nickerchen hält, steigt der Ballon immer höher und wird immer praller, dass es Dr. Jeffries unheimlich wird. So lässt dieser Gas ab und dabei den Schlüssel für das Ventil in den Ärmelkanal fallen. Der geweckte Monsieur Blanchard ist außer sich und voller Sorge um den immer tiefer sinkenden Ballon. Die Abenteurer werden aus der Not heraus erfinderisch und werfen alles ab, was sich finden lässt - bis auf ihre Unterhosen. Als in letzter Sekunde noch ihre Blasen über die Brüstung geleert werden, gewinnt der Ballon wieder an Höhe. Vor lauter Sorge hatten sie sogar ihre Abneigung gegeneinander über Bord geworfen, sich das Du angeboten, zusammen gehalten und froren gemeinsam die letzten Meter über den Ärmelkanal bzw. La Manche, wie Franzose Jean-Pierre den Engländer John stets korrigierte. Die Schaulustigen jubeln begeistert, als die Gondel von Baum zu Baum hüpfet und die Fahrer schließlich mit ihren Hunden auf dem Arm, in Unterhosen aber unversehrt aussteigen - gleichzeitig, als Zeichen ihrer Gleichberechtigung am Projekt und Freundschaft. Dargestellt wird die Geschichte größtenteils auf doppelseitigen, farbenfrohen Bleistift- und Tuschezeichnungen sowie einigen comicartigen Elementen.  
 Viele Feinheiten und Details gefallen mir. Dass etwa auf dem Vor- und Nachsatzpapier nicht, wie auf den ersten Blick anzunehmen, identische Ballonfahrt-Gemälde abgebildet sind, sondern bei genauem Hinsehen die Detailliebe der Illustratorin zu erkennen ist. Insgesamt finden sich einige landestypische Details sowie Sequenzen von Rivalität und Patriotismus. Am Ende geht die Geschichte gut aus und der Leser bekommt auf der letzten Seite in einer Anmerkung des Autors Informationen zu den tatsächlichen Akteuren des späten 18. Jahrhunderts. Warum der Engländer eigentlich keiner ist und woher der Autor die inspirierenden und spannenden Fakten für das Bilderbuch nahm.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	<b>ake</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1816383</b> Kürzel
---	---------------------------------	---	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschner</b> Zuname	<b>Sabrina J.</b> Vorname	ID: 161816383
<b>Göhlich, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Bewertung  
 **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

<b>Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle - Das Geheimnis der Bärenhöhle</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle</b> Reihe			
<b>978-3-8369-5898-1</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	

Schlagwörter  
**Abenteuer / Detektiv /**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Opa Botzplitz macht Campingurlaub mit seinen Enkeln Finn und Linus in einem einsamen Tal. Doch es wird nicht langweilig, denn zwei Ganoven haben mit Opa Botzplitz, dem Privatdetektiv in Rente, noch eine alte Rechnung offen. Als die Kinder von den Erwachsenen durch einen Erdbeben getrennt werden, müssen sie allein mit den Ganoven fertig werden.

**Beurteilungstext**  
 Opa Botzplitz ist ein Privatdetektiv in Rente. Mit seinem Campingwagen Rudi hat er schon viele Abenteuer erlebt. Rudi hat besondere Fähigkeiten, ist alt, aber zuverlässig, wehrt Ganoven ab, kann fahren und schwimmen. Opa erzählt gern Geschichten, die die Enkel Finn und Linus nicht alle glauben wollen bzw. können. Sind sie wahr oder sind es alles Flunkergeschichten? Linus mag seinen Opa sehr und glaubt die Geschichten. Linus ist ein Genie, weiß alles besser und ist manchmal ganz schön nervig. Seine seltsamen Konstruktionen funktionieren auf irgendeine Weise immer. Finn ist sein großer Bruder. Der braucht unbedingt sein Smartphone, weil er beruflich gern Profi-Surfer werden möchte.

Die Jungen freuen sich auf den Urlaub mit Opa Botzplitz und Rudi, dem Campingwagen, bis sie in das verlassene Tal mit nur einer Zufahrtstraße kommen und dort feststellen, dass sie dort noch nicht einmal Handy-Empfang haben.

Doch dann wird es gar nicht langweilig. Schon in der ersten Nacht machen sie in den Bergen ein geheimnisvolles Licht aus. Dann brennt es auch schon auf der anderen Seeseite. Als sie im Boot über den See zum Löschen fahren, lernen unsere Urlauber die Familie Bergdobel kennen.

Die Mutter ist ein bisschen eingebildet und dominiert die ganze Familie. Der Vater ist nur eine Randfigur. Aber die mit Finn fast gleichaltrige Charlotte, die erst ein wenig zickig rüberkommt, ist ein prima Kumpel. Sie muss auf ihren Bruder Emil aufpassen, der noch ein Baby ist. Zwischen Charlotte und den beiden Jungen knüpfen sich im Laufe der Geschichte zarte Bande an.

Als Opa und das Elternpaar mit dem Motorrad zum Einkaufen fahren, gibt es einen gewaltigen Erdbeben und die einzige Zufahrtstraße ist blockiert. Jetzt sind die Kinder auf sich allein gestellt.

Richtig spannend wird es, als das Ganovenpaar Bertie und Jack auftauchen. Sie wollen an Opas Notizbuch. Vor Jahren hat Opa einen Apparat versteckt, den sie unbedingt haben wollen. Das Versteck muss im Notizbuch aufgeschrieben sein. Befindet sich das Notizbuch im Rudi?

Jetzt überschlagen sich die Ereignisse: Finn muss das Wohnmobil der Bergdobels vor den Ganoven in Sicherheit fahren. Die Bärenhöhle muss erkundet werden. Ein Bär taucht plötzlich hinter einem Baum auf. Die Ganoven müssen von Rudi ferngehalten werden.

Trotz der dramatischen Schilderungen gibt es zwischendurch immer wieder Lustiges zu lesen: Emils volle Windeln, wenn die Ganoven in den Brei fallen oder am Honig festkleben.

Es scheint nicht immer alles logisch zu sein, aber alles in allem eine spannende, lustige Geschichte. "Das Geheimnis der Bärenhöhle" ist der erste Band der Reihe "Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle".

Auf den Innenseiten des Einbands gibt es eine „Landkarte“ des Tals mit den Liegeplätzen der Camper. Die Geschichte ist in zwölf Kapitel unterteilt. Die Überschriften sind zum Teil etwas verwirrend. Bevor der Roman endgültig beginnt, werden die Teilnehmenden im Buch zeichnerisch wie auch textlich vorgestellt. Die Autorin und die Illustratorin werden auf die gleiche Weise sehr witzig am Ende des Buchs vorgestellt.

Die schwarz-weißen Zeichnungen sind in verschiedenen Größen im gesamten Buch verteilt und passen zum Text. Sie sind einfach und aussagekräftig.

Das Papier im Buch ist leicht gelblich. Die Schrift ist in einem Brauntönen. Das sieht harmonisch aus, ist aber nicht so leicht zu lesen wie schwarze Schrift.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>FrE</b> Kürzel	<b>Nr. 1817043</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dorleans</b> Zuname			<b>Marie</b> Vorname	
<b>Dorleans, Marie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kronenberger, Ina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Das große Pferderennen</b> Titel			ID: 171817043	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5971-1</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Spannung / Sport / Tiere /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>30.03.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein ungewöhnliches Pferderennen: Die Zuschauer schick und aufwändig zurechtgemacht - mit ungewöhnlichen Hüten natürlich - warten auf das große Ereignis. Am Start sitzen die Jockeys auf ihren aufgeregten Pferden und warten auf den Startschuss. Was aber dann die Zuschauer an der Rennbahn und die Leser dieses Bilderbuches erwartet, ist überraschend. Hier galoppiert jeder wie er will und nutzt dabei Hilfsmittel der besonderen Art. Der wahre Sieger überwältigt alle.

**Beurteilungstext**  
 Fast wie auf einer wahren Galopprennbahn: Zuschauer stehen am Rand der Rennstrecke und warten mit Ferngläsern ausgestattet auf den Beginn des Rennen. Sie erinnern natürlich den erwachsenen Betrachter an das 'social event' in Ascot. Die Herren perfekt gestylt im Anzug erscheinen mit den aufwändig gekleideten Damen, die besonders ihre paradiesvogelartigen Hüte präsentieren. Aber ganz abweichend zu ihrer Garderobe zeigt sich diese Gesellschaft eher verbissen, ernst, freudlos und skeptisch. Der wissende Leser weiß natürlich: hier geht es um Geld. Hier wird gezockt und auf einen Favoriten gesetzt.

Der Startschuss fällt, und die Gruppe der Wettkampfteilnehmer, farbenprächtig gekleidete Jockeys auf dahinfliegenden Pferden, verteilt sich auf der Bahn. Das Format des Bilderbuches, ein langes Rechteck in den Maßen 35 cm x 19 cm vermittelt - besonders im aufgeklappten Zustand - dem Betrachter das Gefühl, wirklich auf der Rennbahn dabei zu sein. Noch ist die Mimik der Reiter angestrengt und verbissen. Sie haben Mühe, ihre Pferde zu beherrschen. Auch die Rennpferde scheinen den Wettkampf zu spüren.

Bald gerät Unruhe in die Gruppe. Die Pferde kommen aus ihrem Rhythmus und machen ungewöhnliche Sprünge. Die Jockeys sitzen nicht mehr im richtigen Stil im Sattel. Erfreulicherweise fehlen die Peitschen, die zum Antreiben der Kandidaten eigentlich dazugehören. Dann wird der Betrachter dieser Szene noch einmal zum Start zurückgeführt und entdeckt Teilnehmer, die im wahren Rennen natürlich keine Chance haben: ein Reiterstandbild aus Stein, ein Schaukelpferd mit seinem Reiter, ein Esel, der angeschoben werden muss.

An dieser Stelle des Bilderbuches wird das Rennen ad absurdum geführt. Aber auch die „normalen“ Rennkonkurrenten entwickeln sich zu Teilnehmern, die das Rennen nicht ganz ernst zu nehmen scheinen. Es kommt zu gravierenden Regelverstößen. Von den Kampfrichtern beobachtet lässt sich ein Jockey am Schweif seines Pferdes hinterherziehen. Ein weiterer Teilnehmer hat inzwischen einen Hocker unter sein Gesäß geklemmt. Niemand hält sich mehr an die Regeln. Jeder macht, was er will, sei es noch so unsinnig. Auch die Hilfsmittel der Reiter werden absonderlicher. So benutzt jemand eine Rakete auf dem Rücken als Antriebshilfe.

Erst als eine kleine Maus neugierig auf der Bahn erscheint, geraten die inzwischen gleichmütig und amüsiert wirkenden Jockeys durcheinander. Es kommt zur Massenkarambolage. Die braven Rennmaschinen, die bisher so gut funktioniert haben, purzeln durcheinander. Nur ein Reiter kann sich mit seinem Pferd lösen und gibt nicht auf. Der verzweifelte Kampf um den Sieg geht weiter, auch wenn man sein Pferd selbst zum Ziel schleppt. Auf jeden Fall kommt es zu einer ebenfalls ungewöhnlichen Siegerehrung. Die Rollen sind vertauscht. Der Jockey muss sich mit den Möhren und einer kleinen Schleife zufriedengeben. Profit und hohe Wettschancen, die gewöhnlich im Vordergrund stehen, bestimmen nicht mehr den Wettkampf.

... Verborgene Seiten, bekommen nicht mehr den Freizeitspaß...

Die Autorin hat den Text zu den Bildern auf jeweils ein oder zwei Sätze beschränkt. Die Bilder in ihrer Farbigkeit und Genauigkeit sprechen für sich und verraten zahlreiche Details. Die prachtvoll gezeichneten Pferde dominieren auf jeder Seite und wirken fast ein wenig übernatürlich. Die Mimik der Zuschauer, der Jockeys und sogar der Pferde verraten Stimmungen und Gemütszustände. Der erwachsene Leser wird mit großer Freude und Spaß den kleinen Leser auf der Suche nach diesen Einzelheiten und deren Bedeutung begleiten können.

Jede Tierrechtsorganisation, die sich schon lange gegen den Hochleistungssport Galopprennen wendet, kann dieses Bilderbuch in den höchsten Tönen loben. Das Buch stellt nicht nur eine gelungene Karikatur dieser Sportart da, sondern zeigt auch, wie Tiere zu Sportgeräten degradiert werden. Vielleicht kann auch der kleine Leser erkennen, wie unvernünftig es ist, mit Pferden in ein Rennen zu gehen. Pferde sind keine Rennmaschinen, sondern fühlende Lebewesen.

Das große Format eignet sich zum Vorzeigen in kleinen Gruppen, so dass mir das Buch auch zur Arbeit in Grundschulklassen geeignet scheint. Zum Selberlesen ist es wegen der langen Sätze und vieler schwieriger Begriffe erst für ältere Grundschüler geeignet.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23170522124</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dorléans</b> Zuname			<b>Marie</b> Vorname		
<b>Dorléans, Marie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Das große Pferderennen</b> Titel			ID: 1723170522124		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5971-1</b> ISBN			<b>32</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Sport / Tiere / Komik / Humor</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>22.05.2017</b>		Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Anfangs scheint es ein ganz normales Pferderennen zu sein – doch dann nehmen die Dinge einen seltsamen Verlauf. Ein herrlich-komisches Bilderbuch...

**Beurteilungstext**  
 Die Menschen stehen am Rand und beobachten das Geschehen auf der Bahn. Der Startschuss fällt und das Rennen beginnt. Doch schnell wird klar, dass es sich hier um kein normales Pferderennen handelt. Während die ersten schon nicht einmal über die Ziellinie kommen, zeigen anderen Jockeys ein ausgesprochen seltsames Reitverhalten, während wieder andere ganz offensichtlich gegen die Regeln verstoßen. Als dann auch noch eine Maus den ganzen Tross zum Stehen bzw. Übereinanderpurzeln bringt, gerät der Ablauf endlich auf Abwege. Und dennoch gibt es am Ende einen, wenn auch etwas verwunderten Sieger. Die Presse ist begeistert...  
 Marie Dorleans neues Bilderbuch kommt zuerst fast dokumentarisch daher. Es sind Beobachtungen von einer Pferderennbahn – vorsichtig historisiert – der Text vom Duktus her fast wie ein Nachrichtensprecher, beschreibend und kommentierend. Die Bilder zeigen in querformatiger Überbreite die Bahn und die Reiter mit ihren Pferden, jeweils als Ausschnitt des Geschehens aus einer Perspektive, die der Zuschauer entsprechen mag. In strengen Formen, klar und fein konturiert und monochrom digital koloriert zeigen sich Rosse und Reiter leicht überzeichnet, formal typisiert und im Detail humorvoll verfremdet und ausstaffiert. So haben manche Reiter einen Sessel mit Teetasse dabei – very british – und andere einen Raketenrucksack auf dem Rücken. Damit wird die fast naturalistische Darstellung gebrochen und eine komische Szenerie geschaffen, die mit fortschreitendem Verlauf immer groteskere Züge annimmt. Sehr witzig und handwerklich gut gemacht. Sehr zu empfehlen!



25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171109 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lohf</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Lohf, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Das große Ratzfatz Bastelbuch</b> Titel		ID: 1725171109	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8369-5938-4</b> ISBN	<b>162</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	Zielgruppe	
<b>19,95</b> Preis (EURO)	<b>2017</b> Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		Schlagwörter <b>Bastelbuch, Kreativität,</b> ..... ..... .....	
Sonstige Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.06.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das Bastelbuch enthält 100 Bastelideen, die zum großen Teil aus Alltagsgegenständen oder Verpackungsmaterial hergestellt werden können.

**Beurteilungstext**  
 Das Bastelbuch ist eine wahre Fundgrube an Bastelideen für die ganze Familie. Es gibt ca. 100 Bastelvorschläge. Diese sind nicht nach Themen sortiert sondern nach Materialien. Diese Materialien sind fast immer Alltagsgegenstände oder Verpackungsmaterial. Es werden zum Basteln Materialien verwendet wie: Alufolie, Bürsten und Pinsel, Draht, Dosen und Deckel, Eierkartons, Joghurtbecher, Knöpfe, Korken, Luftballons, Milchtüten, Schwämme, Socken, Wäscheklammern, Wollreste, Zeitungspapier. Das sind nur die wichtigsten Materialien.  
 Im Kapitel Tipps und Tricks gibt es für die Bastler Hinweise zur Verwendung einzelner Materialien oder zu einzelnen Arbeitsgängen. Es wird erklärt, wie Löcher gebohrt werden oder wie man Dinge mit Hilfe von Zahnstochern o.ä. zusammenstecken kann. Damit sind Kinder auch allein in der Lage, mit den Bastelanleitungen zurecht zu kommen. Die Anleitungen selbst sind gut verständlich formuliert. Fotografien unterstützen die Anleitungen und sorgen für Anschaulichkeit. Bei einigen anspruchsvolleren Bastelanleitungen werden auch Schritt-für-Schritt-Anleitungen verwendet. Sie ermöglichen auch hier, dass die Bastelei erfolgreich verläuft.  
 Die Bastelideen an sich sind sehr kreativ und originell, wobei aber die meisten Basteleien keinen weiteren Nutzen haben. Einzelne dagegen können zum Spielen weiter verwendet werden, wie der Haifisch, der aus einer Waschmittelflasche geschnitten wurde. Mit ihm kann man einen Gegenstand auffangen. Oder mit dem Blechmännchen kann man in der Art einer Marionette spielen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	143 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917098</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Loaf</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
ID: 171917098		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Das große RATZFAZ Bastelbuch</b> Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Reihe		Schlagwörter	
<b>978-3-8369-5938-4</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	<b>Bastelbuch</b>
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	_____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindergarten, Grundschule, Zuhause</b>		Erstellungsdatum: _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>19.04.2017</b>	
Verlag Datum		_____	

**Inhaltsangabe**  
 100 kreative Bastelideen, allein, mit Freunden oder der Familie. Für jeden ist etwas dabei. Das Ausgangsmaterial wird sich zum größten Teil in jedem Haushalt finden lassen. Es reicht von Alufolie bis zu Zeitungspapier. Am Anfang gibt die Autorin Tipps und stellt Tricks vor, damit man weiß, wie gearbeitet werden kann. Ihre Ideen kommen aus vielen Bereichen: aus der Märchenwelt, der Unterwasserwelt, der Arktis und vieles mehr.

**Beurteilungstext**  
 Basteln macht vielen Kindern Spaß, allein, mit Freunden oder zusammen in der Familie, wo viele Ideen zusammenkommen können. Es braucht keinen großen Aufwand, Experimentieren ist möglich und die Unkosten sind gering, da das meiste Material sonst im Müll landen würde. Auf fast Din-A-4 großen Seiten geht es rund in der Bastelwelt. Der Text richtet sich an den Bastler selbst und ist leicht verständlich. Geschmückt ist er mit zahlreichen Beispielen. Informationen über Materialien und Tipps zur Verwirklichung lassen die Bastler selbstständig arbeiten. Die einzelnen Schritte, um zum Erfolg zu kommen, werden optisch gut dargestellt und sind einfach nachzuvollziehen, auch für nicht so geschickte Finger. Die vielfältigen Themen: Schmuck, Monster und Gespenster, Tiere, Weltraum und noch viele andere richten sich an Jungen und Mädchen, die Ausführung lässt großen Spielraum und die Autorin lädt ein, weiterzuspinnen, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen.  
 Ein buntes Buch für Kinder, die gern basteln oder ein Einstieg, für die, die sich nicht so recht trauen. Motivierend ist es allemal, weil man mit den einfachen Vorschlägen schnell Erfolg haben und sich dann an an Anspruchsvolleres wagen kann.  
 Einige der vielfältigen Ideen lassen sich auch mit kleineren Kindern verwirklichen, ein Einsatz im Kindergarten und in der Grundschule ist denkbar, wenn fleißig Material gesammelt wird. Schablonen sind nicht vorgegeben, so dass ziemlich individuelle Ergebnisse möglich sind. So entstehen aus Alltagsgegenständen kleine "Kunstwerke".

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BB</b>	Nr. <b>23170628102</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Naumann</b> Zuname			<b>Ebi</b> Vorname		
<b>Berner, Rotraut</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Das große Wimmel-Liederbuch</b> Titel			ID: 1623170628102		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-8369-5923-0</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>48</b> Seitenzahl			Zielgruppe		
<b>12,95</b> Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Ersteldatum:</b>		<b>Gefühle / Kindheit / Musik</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Wimmelbuch</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
Inhaltsangabe			Zentraldatei: <b>28.06.2017</b>		
Dass Wimmelbilder mehr bieten als der erste Blick erkennen kann, ist bereits länger bekannt. Jedoch nur manche haben bisher geahnt, dass den Wimmelinger auch die Musik nicht fremd ist. Das beweist das vorliegende Buch anhand fünfzehn unterschiedlicher Lieder, die den Hörer in verschiedene Gebiete von Wimmelingen entführen.			Verlag Datum		

Wie man es aus Wimmelbüchern gewohnt ist, werden den Kindern in Anlehnung an das ebenso 2016 erschienene Buch „Das große Wimmelbuch“ in dem im Laufe der Jahreszeiten in nicht überfrachteten, aber durchaus alltäglichen und mitunter lustigen Szenen aus den Geschehnissen der jeweiligen Orte und Umgebungen gezeigt und in Liedern vorgestellt. Leider für die grafische Umrahmung lediglich einige Bilder aus dem großen Wimmelbuch in Vergrößerungen wieder gegeben. Damit verschließt sich dem Betrachter leider die Tiefe und der erzählerische Zusammenhang der gezeichneten Begebenheiten wie er im großen Wimmelbuch möglich ist. Dieses Buch lässt sich damit vorerst nur als Ergänzung zum großen Wimmelbuch einordnen. Damit wird grafisch erst einmal nichts Neues geboten und teilweise aus dem Zusammenhang gerissen. Es kann lediglich in umgekehrter Reihenfolge mit dem Liederbuch neugierig auf „Das große Wimmelbuch“ machen, wie es auf der letzten Seite erfolgt. Dort wird auch auf die Audio-CD, die vor dem Inhalt angeboten wird, wird hingewiesen. Aber auch diese muss separat erworben werden. Lediglich die Figuren rings um die Lieder und Noten stammen nicht aus dem genannten Buch. Sie untermalen die Themen der Lieder mit größeren und lockeren Zeichnungen. Das ist bedauerlich, da man mehr erwarten könnte. Rotraut Susanne Berner versteht es darüber hinaus wieder mit ihren Zeichnung eine kleine Welt in für Kinder verständliche Bilder zu packen. Die Seiten stecken wie das große Buch voller farbiger und phantasievoller Details. Hinter jedem Fenster und an mancher Ecke warten kleine Geschichten, die nach und nach entdeckt werden können. Mitunter warten Ereignisse die Anregung für Fragen und Hinterfragungen sein können. Die zerbrochene Fensterscheibe des Buchladens. Die Lieder sind neu geschriebene Texte (keine bekannten Kinder- oder Volkslieder), die sich mit den Wimmelingen entweder allgemein als Gruppe oder einzelnen Figuren beschäftigen. Ein Bezug wird hierzu im Buch über die Zeichnungen hergestellt. Die erste Strophe wird jeweils mit Noten unterlegt und kann so nachgespielt werden. Alternativ kann man die CD zum Buch erwerben. Die Musik stammt von Wolfgang von Henko, die Texte von Ebi und Rotraut Susanne Berner. Ein für Kinder von 4-5 Jahren musikalisch und inhaltlich interessantes Lied ist mit „Saurier, wo kommst du her?“ gelungen, da leicht einprägsam und mitzusingen. Leider fehlt hier wieder die Verbindung auf die Geschichte, auf die das Lied aus dem großen Wimmelbuch Bezug nimmt. Die Farbtöne der Landschaft sind dezent gewählt und halten sich im Hintergrund. Die handelnden Figuren oder auch Gegenstände dagegen drängen sich dem Betrachter mit kräftigeren Tönen auf, dass man vor Vielfalt kaum weiß welcher Figur man zuerst folgen möchte. Der Bucheinband ist robust. Leider wurden hier keine Papp-Seiten wie im großen Wimmelbuch verwendet. Kleineren Kindern kann das Buch damit nur unter Aufsicht überlassen werden. was Schade ist.

Das Buch eignet sich als Ergänzung zum großen Wimmelbuch.

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle      **Kerpen** Ausschuss      **PS** Kürzel      Nr. **1917094**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Platt** Zuname      **Richard** Vorname  
**Brown, James** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      **Manz, Christiane** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Englisch** Übersetz. aus Sprache

ID: 19171917094  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Das große Wissens-Sammelsurium**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-8369-5950-6** ISBN      **63** Seitenzahl      **19,95** Preis (EURO)  
**Gerstenberg** Verlag      **Hildesheim** Ort      **2017** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3       12-13  
 4-5       14-15  
 6-7       16-17  
 8-9       ab 18  
 10-11

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Sachbilderbuch** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 23.04.2017**

Schlagwörter  
**Wissen**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Internet?  **Ja**       **Nein**  
 Zentraldatei: \_\_\_\_\_  
 Verlag Datum \_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**  
 Das große Wissenssammelsurium ist ein Buch, welches eine Vielzahl von Fragen beantwortet und viele faszinierende Fakten bereithält. In 30 anschaulich gestalteten Grafiken werden dem Leser die unterschiedlichsten Dinge sehr anschaulich dargestellt. Der Leser erhält unter anderem Wissen über Seemannsknoten, das Sonnensystem, die Wolken-Klassifikation, die Anatomie der Buchstaben, die Musik-Notation, die Körperorgane, die Aufstellung im Orchester und noch vieles mehr.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch ist für Kinder ab einem Alter von 6 Jahren geeignet und zu empfehlen.  
 In diesem Buch werden die unterschiedlichsten Themen auf jeweils einer Doppelseite dargestellt.  
 Auf der einen Seite werden die Fakten zu einem Thema zusammengefasst und auf der anderen Seite wird dies in einer Grafik dem Leser nähergebracht. Die Doppelseiten zu einem Thema sind jeweils eingerahmt und jede Doppelseite wurde mit einer anderen Farbe hinterlegt. Das Buch ist optisch gut strukturiert und gegliedert. Durch das besonders große Format (A3), werden die Grafiken besonders hervorgehoben.  
 Insgesamt werden 30 Themen in diesem Wissenssammelsurium behandelt. Es sind teilweise bekannte Gebiete, wie das menschliche Skelett, Bauteile des Fahrrads, Schrauben und Nägel, das menschliche Auge oder Stifte und Pinsel, die erklärt werden. Aber auch unbekannte Themen, wie beispielsweise, Knoten aller Art, Anatomie der Buchstaben, goldener Schnitt und Fibonacci-Folge und regelmäßige Polygone, die dem Leser nähergebracht werden.  
 Am Anfang des Buches befindet sich auf einer Doppelseite die Inhaltsangabe des Buches.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	155 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917090</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: KIRSCHNER</b> Zuname		<b>SABRINA J.</b> Vorname	
<b>GÖHLICH, SUSANNE</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>DAS RÄTSEL UM DEN GOLDENEN RING</b> Titel			
<b>Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle</b> Reihe			
<b>978-3-8369-5952-0</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuerbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 171917090 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter <b>Abenteuer,</b> .. .. .. .. .. Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>01.05.2017</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Finn, Linus und Charlotte fahren diesmal mit Opa Botzplitz nach Island. Sie sind voller Tatendrang, will doch ihr Opa, ein Detektiv i. R. dort einen alten Fall aufklären. Doch während einer Rast treibt das Wohnmobil mitsamt den Kindern auf einer Eisscholle im Fluss davon. Ohne ihren Opa stellen sich die Kinder der neuen Situation mit Köpfchen und Mut, und mit Hilfe ihres phänomenalen Wohnmobils bestehen sie Abenteuer, schütteln Verfolger ab und lösen Opas Rätsel um den goldenen Ring.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Detektivbuch hat alles, wovon abenteuerlustige Kinder träumen: - ohne Eltern verreisen (nur mit Opa, der erlaubt vieles); - in einem Wohnmobil schlafen (das natürlich mit Geheimfächern, Geheimverstecken, Geheimluken, speziellen Funktionsknöpfen und Schaltern ausgestattet ist); - alleine ein Auto steuern (und ohne Blechschaden durch alle brenzlichen Situationen manövrieren, indem in entscheidenden Momenten außergewöhnlichen Funktionen wie Spikesräder, Fallschirm, Anker etc aktiviert werden); - in der Wildnis leben und überleben (Glätte und Schneestürmen trotzen, sich von einer Eisscholle wieder auf das Festland retten, im Niemandsland ohne Plan die richtigen Wege finden); - ein Tier retten (unter eigener Lebensgefahr das Islandschaf Odorf vor dem Ertrinken retten und ihm im Wohnmobil Unterschlupf geben); - als Detektiv Fälle lösen (dank des geheimen Notizbuchs ihres Opas, Detektiv i. R. , und eigener Beobachtungen und Rückschlüsse wird der Fall erfolgreich gelöst); - einen Kontrahenten besiegen (der schöne, kluge, super reiche Mädchenschwarm Kristofer wird ins Abseits gestellt); - ein Teamplayer sein (sich als großer und kleinerer Bruder mit den gegensätzlichen Begabungen und Temperamenten ergänzen und lieb haben, darüber hinaus auch die Redegewandtheit und das unerschrockene Zupacken eines Mädchens (Charlotte) schätzen lernen).  
 Schon das von Susanne Göhlich gestaltete Cover des Buches macht neugierig: Ein stilisiertes Photo, auf dem drei aufgeweckt guckende Kinder sich Arm in Arm haltend als Team präsentieren, dahinter ein schlichtes Wohnmobil mit Opa Botzplitz am Steuer, umzingelt von Schafen in der Weite einer bergigen Hochebene. Wie ein Gütesiegel sticht der in der oberen linken Ecke des Buchdeckels platzierte Stempelabdruck „Botzplitz- Ein Opa für alle Fälle“ ins Auge. Er ist ein Eyecatcher mit hoher Wiedererkennung für den zweiten Band der von Sabrina J. Kirschner herausgegebenen Detektivbuch- Reihe. Auch die innere Buchgestaltung greift die Detektiv- Thematik genial auf. Das Inhaltsverzeichnis skizziert das Geschehen in beinahe minutiöser Auflistung und auf vier Seiten werden die Protagonisten in sehr pointiert charakterisierten Steckbriefen vorgestellt. Eine spaßige Lesemotivation und ein piffig erzähltes Abenteuer für alle kleinen Detektive ab 9/ 10 Jahren.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Arko1</b> Kürzel	Nr. <b>1917088</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sparschuh</b> Zuname			<b>Jens</b> Vorname		
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Der alte Mann und das Meerschweinchen</b> Titel			ID: 171917088		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5918-6</b> ISBN			<b>160</b> Seitenzahl		<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			<b>Familie / Freundschaft / Alter</b>		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>01.05.2017</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Angelina freut sich riesig: zum ersten Mal verreist die ganze Familie – sogar ans Meer. Und natürlich soll das Meerschweinchen Otilie mit. Nur dumm, dass niemand das Kleingedruckte im Mietvertrag gelesen hat: in der Super-Modernen-Nagelneuen-Ferienwohnung sind Haustiere aller Art strengstens verboten! Doch wo soll Otilie jetzt hin?

**Beurteilungstext**  
 Mit „Der alte Mann und das Meerschweinchen“ gelingt es Jens Sparschuh tatsächlich, eine Hommage an Ernest Hemingways „Der alte Mann und das Meer“ für junge Leser zu präsentieren. Altersgerecht veränderte er viele Aspekte des Klassikers der Weltliteratur, die Grundidee – die Veränderung eines alten Mannes – behielt er bei. Die junge Angelina freut sich: zum ersten Mal fährt die Familie gemeinsam in ihrem alten, kleinen Panda ans Meer. Doch ihr Meerschweinchen Otilie darf nicht mit, denn im Kleingedruckten stand, dass in ihrer Mega-Modernen-Ferienwohnung Haustiere aller Art verboten sind. Doch wo soll die kleine Dame nun bleiben? Angelina beschließt, ihren Nachbar Herr Möhring zu fragen, der einige Etagen unter ihr wohnt. Hervorzuheben ist hier Sparschuhs Entscheidung, nicht das häufig in deutscher Kinder- und Jugendliteratur vorkommende typische Bild einer „reicheren“ Familie mit Reihenhause und neuem Kombi eines deutschen Herstellers zu wählen, sondern die in der Realität üblicher vorkommende Familie, die nicht über große finanzielle Mittel verfügt. Für die Leserinnen und Leser kann so eine erheblich stärkere Bindung an die Figuren entstehen. Herr Möhring, ein älterer Witwer, der nur sehr wenig zu tun hat und sich häufig langweilt, sagt zu, obwohl er von Meerschweinchen nicht die geringste Ahnung hat. Doch schon bald sorgt Otilie dafür, dass Herr Möhrings Leben sich rasch verändert. Er lässt sich spontan von seiner ungefähr gleichaltrigen Haushaltshilfe Frau Waller überreden, an die Ostsee zu fahren, er ändert sein Äußeres, räumt auf und kauft am Ende des Romans sogar einen kleinen Wagen, um mit Frau Waller Spritztouren zu unternehmen. Illustriert von Julia Dürr ist „Der alte Mann und das Meerschweinchen“ eine humorvolle, warmherzige Geschichte über Meerschweinchen, eine junge Familie, die Nachwuchs erwartet und einen älteren Herrn, dessen langweiliges, monotones Leben von der kleinen, pelzigen „Dame“ komplett umgekrempelt wird. Ein sehr empfehlenswertes, sprachlich gelungenes Buch für junge und durchaus auch „ältere“ Leser!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>mr</b>	<b>Nr. 23170626101</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sparschuh</b> Zuname			<b>Jens</b> Vorname	
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1723170626101	
<b>Der alte Mann und das Meerschweinchen</b> Titel			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-8369-5918-6</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<b>Tiere / Freundschaft / Familie</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>26.06.2017</b>	
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**  
 Eine komische Beziehungsgeschichte zwischen einem kleinen Mädchen, einem Meerschweinchen, einem alten Mann und jeder Menge anderer Personen.

**Beurteilungstext**  
 Als Angelinas Eltern feststellen, dass sie im Urlaub keine Tiere mitnehmen dürfen, bricht für sie und ihr Meerschweinchen Otilie eine Welt zusammen. Zum Glück gibt es da Herrn Möhring im untersten Geschoss, der immer allein ist und viel Zeit hat. Er übernimmt das Meerschweinchen, doch bringt ihn das gehörig durcheinander. So zieht er schließlich Frau Waller hinzu, mit der er kurzerhand einen Ostseetrip unternimmt, auf dem dann auch Otilie und Angelina wieder vereint werden und an dessen Ende sich nicht nur Herr Möhring und Frau Waller ein wenig näher kommen, sondern auch Otilie und das Meerschweinmännchen Hannibal, und auch Angelina und ihre Freundin Hanni Ball gemeinsam Spannendes erleben.  
 Die nicht sehr stringent erzählte Geschichte lebt vor allen Dingen von ihrer Komik. Der Erzählfokus wechselt oft, ist mal beim Meerschweinchen, mal bei Angelina, mal bei Herrn Möhring. So entstehen auch mehrere parallel erzählte Teilgeschichten, die abwechselnd weitererzählt werden; garniert mit ironischen Anspielungen, literarischen Zitaten – nicht zuletzt der Titel – und vielen Verdrehungen und Überspitzungen. So missversteht Angelina ihre Eltern zum Beispiel grundsätzlich, z.B. als es darum geht, dass man sich die Hände immer waschen muss, wenn Angelinas kleiner Bruder geboren wird. Klar, denkt sich Angelina, der ist ja auch dreckig und da soll Otilie nichts von abbekommen.  
 Spannend ist auch die textliche Gestaltung. Der Erzähltext wird ergänzt durch Bilder, die in grafischem Minimalismus Szenen zeigen, oft aber auch einfach Otilie, die mit Sprechblasen ihre Sicht auf die Dinge kundtut, oft in Reimform. Daneben finden sich auch viele Zitate aus Meerschweinchenratgebern im Text, so dass der Text bei allem Ulk auch eine sachliche Dimension aufweist.  
 Insgesamt ein heiteres Unternehmen, das wegen der vielen Brüche, Parallelgeschichten und Doppeldeutigkeiten nicht immer leicht zu fassen, wohl aber amüsant zu lesen ist.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	143 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917102</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hangen</b> Zuname		<b>Claudia H.M.</b> Vorname	
<b>Dosstal, Alessa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Der kleine Schweinswal und das Meer</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5905-6</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Sachkundeunterricht</b>		Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>19.04.2017</b> Verlag Datum .....	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			

**Inhaltsangabe**

Eine Gruppe weiblicher Schweinswale erkundet die Küste vor Sylt. Hier gibt es viel Futter, aber nicht nur das. Paarungsbereite Männchen locken mit Klicklauten. Haben sich zwei gefunden, kommt es zum Paarungsspiel. Danach trennen sie sich. Die männlichen Tiere sind Einzelgänger, die weiblichen leben in der Gruppe. Nach der Geburt lernt der kleine Schweinswal unter der Führung seiner Mutter die Wasserwelt kennen. Wenn er erwachsen ist, zieht er hinaus und kehrt erst zur Paarungszeit zurück.

**Beurteilungstext**

Der kleine Schweinswal und das Meer ist ein Sachbuch für Kinder. Es behandelt Lebensweise und Fortpflanzung der Schweinswale und beschreibt detailliert ihre Lebenswelt. Die vordere Umschlagsseite zeigt den europäischen Lebensraum im Norden mit den einzelnen Staaten und macht deutlich, welche Weiten sie in ihrem Leben zurücklegen müssen. Die hinteren Umschlagseiten zeigen die weite Verbreitung auf einer Weltkarte. Ein gewisses Kartenverständnis, um diese Karten zu lesen, muss vorhanden sein, ist aber zum Verständnis des Buches nicht unbedingt notwendig. Die Zeichnungen auf den Doppelseiten zeigen freundliche Tiere in ihrem Umfeld. Die weiteren Meeresbewohner haben Beschriftungen, so dass man die unbekannteren Tiere oder Pflanzen gut zuordnen kann. Der Text, unterstützt durch die Zeichnungen, ist leicht verständlich und hat eine große Drucktype. Auf dem blauen Hintergrund werden die Inhalte leicht verständlich. Der Text beschreibt das Paarungsverhalten der Tiere sehr zurückhaltend. Sie gründen keine Familien, sondern leben getrennt weiter. Das Weibchen findet Schutz in der Gruppe. Die Geburt wird angedeutet, und das Zusammenleben von Mutter und Kind beginnt. Die biologischen Vorgänge werden ausführlich beschrieben und sind leicht nachvollziehbar. Das Erwachsenwerden führt von der Mutter weg bis nach Norwegen. Erst zur Fortpflanzung kehrt das ausgewachsene Männchen zurück und der Kreislauf beginnt von Neuem. Auf den beiden letzten Seiten gibt es noch ausführliche Informationen über die verschiedenen Sorten von Schweinswalen und weiterer Säugetiere der Nordsee, die manchen Kindern von Besuchen an der Nordseeküste bekannt sein dürften, so dass eine Einordnung an Bekanntes möglich wird.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. <b>23170625107</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Torseter</b> Zuname				<b>Oyvind</b> Vorname		
<b>Torseter, Ovind</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Dörries, Maie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Norwegisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas</b> Titel				ID: 1723170625107		
Reihe				Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5900-1</b> ISBN		<b>120</b> Seitenzahl		<b>26,00</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
				Zentraldatei: <b>25.06.2017</b>		
				Verlag Datum <b>12.07.2017</b>		

**Inhaltsangabe**

Sechs Brüder ziehen in die Welt und geraten in Schwierigkeiten. Natürlich muss das der siebente im Bund herhalten, der zwar mit schlechtem Equipment, dafür aber einem Herz aus Gold seinen Weg findet.

**Beurteilungstext**

Die Geschichte beginnt wie ein richtiges Märchen, im Fließtext und natürlich mit einem König, der sieben Söhne hat. Sechs davon ziehen in die Welt, eine Frau zu finden. Dem jüngsten wollen sie eine mitbringen. Doch zuerst einmal vergessen sie das Versprechen und suchen sich nur jeder eine eigene Frau und dann werden sie auf der Rückreise auch noch von einem Troll in Stein verwandelt. Da muss der jüngste Sohn losziehen, ausgestattet mit einem schlechten Pferd und einem Saxophon, das er auf dem Weg findet.

Nach dem märchenhaft erzählten Anfang wechselt die Geschichte in die Comicform. Vier Bilder auf jeder Seite erzählen die Geschichte, hin und wieder unterbrochen durch seiten- oder gar doppelseitenfüllende Illustrationen. Der auktoriale Erzähler verschwindet nun fast ganz und überlässt das Feld den narrativen Panelreihen. Text findet fast nur noch als direkte Rede in Sprechblasen statt. Die Bilder sind grafische Zeichnungen, die sparsam mit Farben umgehen und eher einen skizzenhaften, unfertigen Eindruck vermitteln. Monochrome, düstere Farben werden unterbrochen von ungefärbten Teilen, vor allen Dingen den Figuren, die ohne Farbgebung bleiben. Die Mädchenfiguren sind überzeichnete menschliche Wesen, stark pointiert und karikaturistisch übertrieben. Die sechs Prinzen werden – ihrem Charakter gemäß – als Ochsen dargestellt. Der siebente Prinz hingegen bleibt seinem Körper nach unspezifisch, mit einer gigantischen Nase ausgestattet, fast an einen Mumin erinnernd.

Insgesamt erzählt die Geschichte mit viel Humor als Hybrid aus Märchen und Comicroman. Einerseits spielt die Handlung mit den typischen Strukturen und Motiven des Märchens, die Staffage und Personage sind dann aber doch eher ungewöhnlich, vermenschlicht und oft so gar nicht sublim genug, um tatsächliche als Märchenfiguren zu taugen. So entsteht ein ironischer doppelter Boden, der die Geschichte eher als Märchenparodie im Comicformat präsentiert. Humorvoll und faszinierend, handwerklich ausgezeichnet und ausgesprochen unterhaltsam. Sehr zu empfehlen!

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fe</b> Kürzel	<b>Nr. 1817055</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Günther</b> Zuname			<b>Herbert</b> Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Der Widerspruch</b> Titel			ID: 171817055		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5902-5</b> ISBN	<b>220</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrunderstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Schlagwörter <b>Freundschaft / Familie /</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	..... ..... .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein 14-seitiges Unterrichtsmaterial zum Downloaden stellt der Verlag zur Verfügung.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>08.02.2017</b> Verlag Datum		
Ersteldatum: .....					

**Inhaltsangabe**  
 Westdeutschland 1963: Jonas, Britta, Reni und Robert besuchen gemeinsam die neunte Jahrgangsstufe einer Realschule in einer Kleinstadt. Sie gehören zur ersten Nachkriegsgeneration. Immer abwechselnd kommen sie zu Wort und nach und nach ergibt sich ein Bild ihres häuslichen sowie schulischen Lebens und den schwierigen Lebensbedingungen der damaligen Zeit. Ihre Eltern schweigen über die Nazivergangenheit, obwohl bereits 18 Jahre vergangen sind. Wie können die Jugendlichen damit leben und umgehen?

**Beurteilungstext**  
 Sehr gut wird vom Autor der schwierige Neuanfang nach der Nazizeit dargestellt und die Bedeutung von Meinungsfreiheit und Demokratie in einer noch von vielen alten Regeln behafteten Gesellschaft (Gehorsam und Folgsamkeit).  
 In vier große Abschnitte untergliedert (Winter, Frühling, Sommer und Herbst 1963) erzählen die vier Jugendlichen Reni, Robert, Jonas und Britta immer abwechselnd von ihrer Familie, ihren Freundschaften, Hoffnungen und Wünschen.  
 Die Zeitungssplitter (die wichtigsten historischen Ereignisse) helfen dem jugendlichen Leser, sich in der Zeit (1963) zu orientieren.  
 Es ist eine geschickte Art, sich mit der Nazi-Vergangenheit und ihren Folgen auseinanderzusetzen, ohne dass es aufdringlich oder aufgesetzt wirkt.  
 Die Jugendlichen bleiben alleine gelassen, sind irritiert angesichts der Vergangenheit ihrer Eltern in BDM, Hitlerjugend oder als Wehrmachtssoldat, aber keiner spricht mit ihnen, öffnet sich, erzählt die Wahrheit. Vieles können sie sich nur zusammenreimen und als Britta sich gegen den Rektor Lauenstein auflehnt, sehen sie, dass die meisten immer noch den alten Prinzipien nachhängen. Auch der Leitspruch von Roberts Vater lautet z.B.: "Tut immer, was eure Lehrer, was eure Vorgesetzten sagen. Die wissen es besser."  
 Lehrerpersönlichkeiten werden eindrucksvoll beschrieben; es gelingt eine hervorragende Schilderung der verschiedenen Charaktere. Am Ende wird der Titel des Buches "Der Widerspruch" durch den Polizisten Johannes Lembek erläutert und erklärt, warum es so wichtig sei, Widersprüche zu haben und es richtig sei, sich für dieses Land einzusetzen. Johannes Lembek selber bekommt nämlich auch die Konsequenzen des Widerspruches zu spüren, auf den die Jugendlichen gestoßen sind.  
 Sehr zu empfehlen als Klassenlektüre parallel zum Geschichtsunterricht.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>lupo</b>	<b>Nr. 23170505105</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Günther</b>			<b>ID: 1723170505105</b>	
Zuname			Vorname	
<b>Herbert</b>			Bewertung	
Vorname			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten	
<b>Der Widerspruch</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5902-5</b>	<b>224</b>	<b>16,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>		
Verlag	Ort	Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>	<b>Erzählung / Roman</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Jugend / Adoleszenz /</b>	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> _____		_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>14 Seiten Unterrichtsmaterial zum Buch auf der Homepage des Verlages verfügbar</b>			Zentraldatei: <b>05.05.2017</b>	
_____			Verlag Datum _____	
_____				

Inhaltsangabe  
 1963 in Westdeutschland: Bei den Jugendlichen der Nachkriegsgeneration regt sich Widerstand. Aufbruchstimmung macht sich breit.

Beurteilungstext  
 "Teil 1: Winter" beginnt mit „Zeitungssplintern“ - Meldungen über das Tagesgeschehen in der BRD, DDR und der Welt, auch Sportergebnisse und Wetterberichte aus einer Göttinger Zeitung des Jahres 1963.  
 Es stimmt den Leser ein auf die Zeit, in der die Geschichte spielt. Passend zum Kapiteltitle wird u.a. von zugefrorenen Seen berichtet; dass ein Mann am Neujahrsmorgen bei der Flucht über die Zonengrenze zwischen DDR und BRD angeschossen wurde und die Welt während der „Kubakrise“ im vergangenen Jahr nur knapp einer atomaren Katastrophe entgangen sei.  
 Die folgenden Unterkapitel tragen Vornamen. Es sind die befreundeter Mitschüler einer neunten Klasse in Westdeutschland. Jeder von ihnen erzählt seinen Teil der Geschichte. Dazu gehört Robert, der frisch zum Klassensprecher gewählt wurde; Jonas, dessen Vater im Krieg desertierte, bald darauf starb und dessen Mutter nun bereits zum zweiten Mal versucht, sich das Leben zu nehmen, und Britta kam kurz vor dem Mauerbau mit ihren Eltern aus Stralsund nach Westdeutschland. Sie leitet mit Robert die Schülerzeitung, er ist verliebt in sie und Irene mit Spitznamen Reni ist eifersüchtig. Letztere wird als laut und aufmüpfig dargestellt und hat eine Affäre mit einem politisch aktiven Studenten. Wegen strafbarer Verführung Minderjähriger muss das wiederum geheim bleiben und ihr Fritz hat noch manch anderes Geheimnis.  
 In „Teil 2: Frühling“ sticheln einige Mitschüler einen Lehrer mit dem Ruf nach „Nazi-Geschichte“ bis zum Herzinfarkt und erfahren erst anschließend, dass dessen Frau in seinem Beisein „von den Nazis“ erschossen wurde. Bei Jonas ruft ein Unbekannter an, der Informationen über seinen unangenehmen Onkel Eduard, seines Zeichens Bankdirektor, in Erfahrung bringen will. Von Britta erfährt man, warum ihre Familie 1960 die DDR verlassen hat. Auch "Teil 3: Sommer" beginnt wie alle Teile mit „Zeitungssplintern“. Darunter Informationen über Kennedys Besuch in Berlin um seinen legendären Satz „Ich bin ein Berliner“, den „Marsch auf Washington“ und den Überfall auf einen Postzug in England. Robert fährt mit Jonas und drei weiteren Jungs mit dem Fahrrad nach Holland. Dieser berichtet darüber im Tagebuchstil. Es dreht sich um Mädchen aber auch darum, dass sie als „schreckliche Nazikinder“ abgestempelt wurden. Auch Homosexualität wird kurz gestreift. Britta hat nach einem Streit mit dem Rektor die Schule gewechselt und muss den Spagat zwischen alten und neuen Freunden schaffen. Reni kommt dahinter, dass sie für Fritz nicht die Einzige ist und findet Trost bei Jonas. Schließlich gehen die beiden zusammen zum 60. Geburtstag seines Onkels Eduard mit vielen Größen aus Wirtschaft und Politik. Dabei vermutet Reni, dass Fritz den Bankdirektor zu diesem Anlass auf großer Bühne mit seiner „braunen Vergangenheit“ konfrontieren will. Schließlich gibt es auch einen Anschlag und die Schüler geraten selbst unter Verdacht.  
 In „Teil 4: Herbst“ berichtet ausschließlich der junge Kriminalkommissar, dem die Leitung des Verfahrens um diesen Angriff übertragen wurde. Probleme mit der Presse und einem Vorgesetzten, dem sein Eifer wegen der „höheren Interessen“ ein Dorn im Auge war, sind Thema. Sie lassen ihn schließlich an seinem Beruf zweifeln.  
 Assoziationen zum Titel „Der Widerspruch“ finden sich so gleich an mehreren Stellen im Buch.

...zusammen mit einer „Pur-Verbreitung“ macht sich so gegen die meisten anderen Medien im Buch...

Die Zeitungssplitter lockern die Geschichte dabei auf und geben Denkanstöße über die eigentliche Handlung hinaus. Zudem passt der Schutzumschlag des Buches in Zeitungspapier-Optik hierzu gut und macht das Konzept rund.

Insgesamt geht es um Macht und Geld, Demokratie, Selbstbestimmung und Orientierung zwischen den Nachwehen des „Geistes der Nazizeit“, dem Alten und Gewohnheitsmäßigem sowie der Aufbruchstimmung junger Menschen Anfang der 1960er; um die Bedeutsamkeit und Tragweite von Widerspruch.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171104 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Günther</b> Zuname		<b>Herbert</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Der Widerspruch</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-8369-5902-5</b> Seitenzahl: <b>224</b> Preis (EURO): <b>16,95</b> Verlag: <b>Gerstenberg</b> Ort: <b>Hildesheim</b> Jahr: <b>2017</b>			ID: 1725171104 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) / Erzählung / Roman Medienart/Ausführung / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Politik, Adoleszens,</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>für den Geschichtsunterricht</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>05.05.2017</b> Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Der Roman handelt in den Jahren 1963 bis 1968 in der BRD. Vier Jugendliche stehen kurz vor dem Abitur. Sie hinterfragen ihr aktuelles Leben, möchten die Welt verändern und nicht zu allem schweigen. So geraten sie in der Schule in einen Konflikt mit dem Direktor.

**Beurteilungstext**  
 Außerdem hat ein Mädchen Kontakt zu einem Studenten, der einen Anschlag auf einen Bankdirektor plant, der ein alter Nazi ist. Hintergrund des Romans sind die Gedanken vieler junger Menschen, das Land und die Gesellschaft zu verändern. Der Roman ist bewegend und regt stark zum Nachdenken an. Er bewegt sich in der Zeit kurz vor den Studentenbewegungen 1968. Die Gesellschaft hat sich nach dem Krieg wieder eingerichtet. Niemand will mehr über die alten Geschichten reden. Dass alte Nazimitglieder in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens bestimmen und untereinander zusammenhalten, sehen nur einzelne Mitglieder der Gesellschaft. Die meisten halten still und dulden es. Jeder hat mit sich zu tun. So nicht die vier Jugendlichen des Romans. Britta ist aus der DDR in den Westen gekommen. Sie kennt es, dass man seine Meinung nicht sagen darf. Ihre Eltern sind deshalb in die BRD gekommen. Doch in einem Konflikt mit dem Direktor der Schule, der die Meinungsfreiheit der Schülerzeitung untergräbt, stellt sie fest, dass sie auch hier nicht frei ist. Sie kämpft für die Freiheit der Schülerzeitung und kommt deshalb dem Schuldirektor verdächtig vor. Später kommt sie deshalb auch als Verdächtige für den Anschlag auf den Bankdirektor in Frage. Jonas lebt allein mit seiner Mutter. Der Vater hat sich gegen die Nazis ausgesprochen und wurde deshalb verhaftet. Es steht im Raum, dass der Bankdirektor, Jonas` Onkel, für die Verhaftung verantwortlich gewesen ist. Der Vater jedenfalls lebt nicht mehr und Jonas vermisst ihn und leidet unter dem Ruf des Vaters als Deserteur. Reni lebt in einem kleinen Dorf und möchte aus den kleinlichen Dorfstrukturen ausbrechen. Sie ist großmütig nach außen und hat eine sexuelle Beziehung zu einem älteren Studenten, der später den Anschlag auf den Bankdirektor verübt. Robert ist schüchtern, tut zunächst wenig, liebt Britta, arbeitet ebenfalls bei der Schülerzeitung mit.

Diese vier jungen Menschen suchen ihren Platz im Leben, wollen sich eine eigene Meinung bilden und stoßen in der Gesellschaft immer wieder an Grenzen, die es ihrer Meinung nach so nicht geben sollte. Mit diesen jungen Menschen macht ein ebenfalls junger Kommissar Bekanntschaft. Er untersucht den Anschlag auf den Bankdirektor. Der wirklich schuldige Student ist der Sohn des Amtsrichters. Dem Kommissar wird nahegelegt, im Umfeld der vier Schüler zu ermitteln. Der Kommissar ist sich sicher, dass die vier unschuldig sind, doch er soll in ihre Richtung weiter ermitteln. Er gerät in einen Gewissenskonflikt. Auch für ihn ist die Entscheidung lebenswichtig. Bewahrt er sein Gesicht vor sich selbst und stellt dafür seine berufliche Zukunft aufs Spiel?

**19 Nordrhein-Westfalen** Landesstelle ..... **85** Kürzel .....  
 Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Nr. **1917096** .....

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Becker** ..... **Aaron** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Becker, Aaron** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**Die Rückkehr** .....  
 Titel .....  
 Reihe .....  
**978-3-8369-5953-7** ..... **40** ..... **14,95** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Gerstenberg** ..... **Hildesheim** ..... **2017** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

ID: 171917096 .....  
 Bewertung  sehr empfehlenswert .....  
 empfehlenswert .....  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert .....  
 Einsatz-  Büchereigrundstock .....  
 möglich-  Klassenlesestoff .....  
 keiten  für Arbeitsbücherei .....  
 Zielgruppe  0-3  12-13 .....  
 4-5  14-15 .....  
 6-7  16-17 .....  
 8-9  ab 18 .....  
 10-11 .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Bilderbuch** ..... Kinder-/Jugendlitera-  Ja .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... tur zur Arbeitswelt ? .....  
 (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter .....  
**Familie / Angst / fantastisch /** .....  
 .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
**Das Buch kann im Deutschunterricht als Vorlage genutzt werden, um die** .....  
**Bildergeschichte/Traumreise entweder mit eigenen Worten zu erzählen oder sie** .....  
**aufzuschreiben. Ausgehend davon können auch eigene Traumreisen erfunden werden.** .....

Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: **06.05.2017** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe .....  
 Ein Mädchen malt mit roter Kreide eine Tür und gelangt durch sie zu Freunden in eine fantastische Welt. Hier will sie lieber bleiben als in der realen Welt, da ihr Vater immer beschäftigt ist und sich nicht um sie kümmert. Der Vater folgt ihr jedoch. Er will seine Tochter zurückholen. Sofort wird er in ein fantastisches Abenteuer verwickelt. Nur gemeinsam mit seiner Tochter kann er das Abenteuer bestehen und die fantastische Welt retten...

Beurteilungstext .....  
 Nach "Die Reise" und "Die Suche" liefert der Autor erneut ein Meisterwerk mit dieser märchenhaft poetischen Bildergeschichte. Man kann das Buch immer wieder durchblättern und entdeckt jedes Mal neue Details, mit denen man eine Erzählung, zum Beispiel zur guten Nacht, ausschmücken kann. Gerade zum Einschlafen kann man das Buch mit seiner ruhigen Stimmung gut einsetzen, die sich sicherlich auf den Leser/Zuhörer überträgt. Die Zeichnungen wirken beim ersten Lesen etwas verschwommen und unklar. Wenn man die Stimmung des Buches, die an einen Traum erinnert, aber erfasst hat, merkt man, dass die Bilder sehr gut zur märchenhaften Stimmung passen. Das Buch spricht Mädchen und Jungen sicher gleichermaßen an. Die Protagonistin soll zwar ein Mädchen sein, die Figur im Buch ist aber so gezeichnet, dass man sie auch für einen Jungen halten könnte. Auch ältere Leser können das Buch als Vorlage für einen philosophisch-ethischen Diskurs nutzen. Man könnte sich zum Beispiel diese Fragen stellen: "Was passiert mit Kindern, wenn Eltern immer nur arbeiten und keine Zeit für sie haben?" oder "Wie können Kinder und Eltern, die sich voneinander entfernt haben, wieder zueinander finden?" Leider kommt es in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit immer öfter vor, dass Kinder sich mit sich selber beschäftigen müssen, weil die Eltern wenig Zeit für sie haben. Auch "uns Erwachsene" ermahnt dieses Buch in charmanter Weise, dass es sehr wichtig ist, sich immer ausreichend Zeit für die Kleinen zu nehmen. Mit einem Preis von knapp 15 Euro für lediglich 40 Seiten ist das Buch nicht ganz billig. Hier kann man sicher überlegen, ob es nicht ähnlich ansprechende Bilderbücher zu einem günstigeren Preis gibt.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>mr</b>	<b>Nr. 23170522101</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Becker</b>			<b>Aaron</b>	
Zuname			Vorname	
<b>Becker, Aaron</b>				
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Die Rückkehr</b>				
Titel				
Reihe				
<b>978-3-8369-5953-7</b>	<b>40</b>	<b>14,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2017</b>		
Verlag	Ort	Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>			<b>Bilderbuch</b>	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
			Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: <b>22.05.2017</b>				
Verlag Datum <b>12.07.2017</b>				
Schlagwörter				
<b>fantastisch / märchenhaft /</b>				

**Inhaltsangabe**  
 Nach „Die Reise“ und „Die Suche“ folgt nun das dritte Abenteuer in der fantastischen Welt der Farben, das auch den Illustrator der Bücher selbst in die Geschichte holt.

**Beurteilungstext**  
 Im dritten Teil der ganz besonderen Fantasy-Saga tritt nun auch Aaron Beckers fiktives Selbst auf, das sozusagen vom Zeichentisch weggehend eine Tür findet, die ein Kind – vermutlich sein Sohn – mit den magischen Buntstiften im Haus hinterlassen hat. Er folgt ihm in die mittlerweile bekannte Welt hinter den Türen und erlebt dort gemeinsam ein spektakuläres Abenteuer, das wieder mit der magischen Kraft der Buntstifte, den Farben und dem Kampf des Königs mit der geheimnisvollen Armee zu tun hat. Ein geheimnisvoller Apparat der Soldaten kann diesmal die Farben absorbieren und damit die magische Kraft der Buntstifte aufheben. Doch am Ende gelingt eine Falle und die Farben können befreit werden.

Dass diese Geschichte ganz ohne Worte erzählt wird, ist sicherlich nicht das Spektakulärste Charakteristikum dieses Bilderbuchs. Auch das Übergangsmotiv ist nicht neu. Wirklich faszinierend ist der metafiktionale Charakter der Handlung. Denn die geheimnisvollen Stifte geben den Kindern die Macht, alle Dinge Wirklichkeit werden zu lassen, die sie sich aufmalen. Auf der Flucht vor den feindlichen Soldaten werden so geheimnisvolle Accessoires und Wesen erschaffen, die bei der Flucht helfen und nebenbei einiges an Spannung erzeugen. Der wenigstens sprachlich unkommentierte Charakter der Geschichte löst eine Suchreaktion aus, in der der Leser den Plot zu rekonstruieren sucht. Viel ist dabei zu entdecken, immer bleibt der Kern des Geschehens aber klar im Auge.

Neu im Vergleich zu den Vorgängerbänden ist der doppelt metafiktionale Charakter, da nun der – wenigstens vermutete – Autor selbst ins Bild rückt und damit eine Brücke zwischen fiktionaler Handlung und der Entstehung des Buches geschlagen wird. Als Authentifizierungsstrategie erweckt das den Eindruck eines wahren Ereignisses, was die Spannung und Eindringlichkeit der Handlung noch einmal zuspitzt.

Das vorliegende Bilderbuch fasziniert. Es ist ein beeindruckendes Beispiel für die Grenzen der Fiktionalität und die produktive Kraft des dekonstruktiven Spiels mit den Selbstverständlichkeiten des Erzählens. Sehr zu empfehlen!

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	FrE Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817054 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>de Fombelle</b> Zuname		<b>Timothee</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Tobias Scheffel und</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die wundersamen Koffer des Monieur Perle</b> Titel			
Reihe			
ISBN <b>978-3-8369-5879-0</b>	Seitenzahl <b>314</b>	Preis (EURO) <b>18,95</b>	
Verlag <b>Gerstenberg</b>	Ort <b>Hildesheim</b>	Jahr <b>2017</b>	
Buch (Print, gebunden)		Erzählung / Roman	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Fantasie / Abenteuer /</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>04.05.2017</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Eine Fantasiewelt und die reale Welt bilden den Hintergrund dieses Romans. Der Protagonist Joshua wurde aus der einen Welt verbannt und muss in der Realität der Vorkriegs- und Kriegszeit zurechtkommen. Sein ganzes Bestreben liegt aber darin, zurückzukehren zu seiner großen Liebe, der Fee Olia. Das kann nur gelingen, wenn er genügend Beweise findet, die die Existenz der anderen Welt belegen. Der Leser nimmt teil an seinen Abenteuern, die sein ganzes Leben einnehmen. Wird er zurückkehren können?

**Beurteilungstext**

In einem Königreich der Fantasie, in der die Zauberkraft der Feen und die Macht der Bösen groß sind, wird der Königssohn Ilian geboren. Seine Mutter stirbt bei seiner Geburt, und so wächst er mit seinem Vater und einem alten Diener weit weg von der eigentlichen Burg in einem Wasserschloss auf. Der ältere Bruder wird ein tyrannischer Herrscher des Reiches und glaubt dem Gerücht, seine Mutter habe eine Tochter geboren. Er will sie finden und töten. Inzwischen aber hat Ilian sich mit der Fee Olia angefreundet. Beide geraten in Gefahr durch die Bogenschützen des Königs und werden schließlich verbannt. Dabei verliert Olia zwar ihre Zauberkräfte, aber nicht ihre ewige Jugend.

Der Leser merkt leider erst nach einigen Kapiteln, dass der Verbannungsort die reale Welt der Vorkriegszeit in Paris wird und Ilian als der Adoptivsohn Joshua eines jüdischen Ehepaares auftaucht. Olia darf sich nicht zu erkennen geben in dieser neuen Welt, kann aber unsichtbar an seinem Leben teilhaben. Joshua erlebt den Krieg als Soldat und die Nachkriegszeit wieder in Paris als Erbe des Schaumzuckerbäckers Perle. Die große Liebe zu der Fee Olia hilft ihm nun immer wieder aufs Neue in der Welt herumzureisen, um Beweisstücke für seine ursprüngliche Heimat in der Fantasiewelt zu sammeln. Er verwahrt diese Gegenstände in Koffern. Das wird nun zu seiner Lebensaufgabe. Der Erzähler trifft als vierzehnjähriger Junge in einem Haus am Fluss auf Joshua (Ilian). Dort lebt Perle mit seinen inzwischen zahlreichen Koffern, die die Existenz der anderen Welt beweisen sollen.

Zum Schluss wird der Erzähler als erwachsener Mann nach 25 Jahren wieder Zeuge des Hasses zwischen den beiden Königsbrüdern. Venedig ist der Schauplatz des letzten Kampfes. Hier entscheidet sich schließlich auch, wer im Fantasieland regieren darf. Kann nun auch endlich die Liebe zwischen Olia und Ilian in Erfüllung gehen?

Das bleibt nicht die einzige Frage in dieser spannenden Erzählung. Für den Leser und die Leserin ist am Ende vieles offen und unbeantwortet. Das ist auch einer der Gründe, warum man das Buch etwas unzufrieden beiseitelegt. Schon zu Beginn dieses Romans treten Irritationen auf bei dem Versuch, sich ein Bild von Ort und Zeit der Handlung zu machen. Diese Verunsicherungen bezüglich der Inhalte und unterschiedlichen Erzählstränge bleiben lange erhalten.

Die jugendlichen aber auch die erwachsenen Leser, die mit diesem Buch angesprochen werden, müssen sich bemühen, dieses Gewebe aus Zeit- und Ortsprüngen zu entwirren. Belohnt werden sie mit einer spannenden Erzählweise und reichhaltigen Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen vor und während des Krieges. Der Autor wagt es, eine Verbindung herzustellen zwischen zwei Welten, zwischen denen man nicht einfach wechseln kann. Eine Rückkehr muss erworben werden. Eine große Liebe aber bleibt auch über diese Grenzen bestehen.

Der Autor hat es aber auch geschafft, ein einerseits abenteuerliches Buch so zu schreiben, dass es andererseits ungewöhnlich schöne poetische Passagen über Liebe und Sehnsüchte enthält. Dieses Buch kann den Schülern und Schülerinnen ab Klasse 8 als private Lektüre angeboten werden. Es bietet sich aber auch eine Auswahl einzelner Abschnitte an, zwei Welten miteinander zu vergleichen: die der Märchenwelt und die der realen Welt unserer Zeit.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Vacha** Ausschuss      **IBR** Kürzel      **Nr. 25171114**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Fombelle de** Zuname      **Timothee** Vorname  
**Scheffel, Tobias /** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: **1725171114**  
 Bewertung:  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Die wundersamen Koffer des Monsieur Perle**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-8369-5879-0** ISBN      **321** Seitenzahl      **18,95** Preis (EURO)  
**Gerstenberg** Verlag      **Hildesheim** Ort      **2017** Jahr

Einsatzmöglichkeiten:  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe:  0-3     12-13  
 4-5     14-15  
 6-7     16-17  
 8-9     ab 18  
 10-11

**Buch (Print, gebunden)** Medienart/Ausführung      **Fantastik** Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)

Schlagwörter  
**Feen, Magie, Märchen,**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: **15.06.2017**  
 Verlag Datum: **28.06.2017**

**Inhaltsangabe**  
 Ilian, Prinz in einem der unzähligen Feenreiche, weiß nicht, dass auch sein Bruder unsterblich in die Fee Olia verliebt ist. Das wird ihm zum Verhängnis. Ilian wird verbannt in eine andere Welt, die Menschenwelt. Olia kann ihm nachfolgen, darf sich ihm aber nicht zu erkennen geben. Verzweifelt sucht Ilian einen Weg zurück in sein Reich, einen Weg zurück zu Olia. Er hat dazu nur ein Menschenleben Zeit.

**Beurteilungstext**  
 Der grausame König Ian gibt seinem jüngeren Bruder Ilian die Schuld am Tod ihrer Mutter, die bei seiner Geburt starb. Er verbannt ihn auf eine Insel im See. Beide Brüder verlieben sich in die Fee Olia. Ian will seinen Bruder hinrichten lassen, doch ein Magier verbannt ihn stattdessen in die Menschenwelt. Dort wird Ilian in Paris von der Familie Perle, deren Sohn jung gestorben ist, liebevoll aufgenommen. Er hilft ihnen in ihrem Laden für Schaumzucker. Als der Zweite Weltkrieg beginnt, wird er als Joshua Perle zur Armee eingezogen, gerät in Gefangenschaft, kann fliehen, kämpft in der Résistance und eröffnet nach Kriegsende wieder den Laden. - Doch Vater und Mutter Perle sind von den Deutschen deportiert worden. Ilian/Joshua sucht immer intensiver einen Weg zurück in seine magische Welt und zu Olia. Er ahnt nicht, dass Olia ihm in die Menschenwelt gefolgt ist, sich ihm aber nicht zeigen darf. Ilian sammelt magische Gegenstände als Beweisstücke aus seiner Welt, die er in zahllosen Koffern aufhebt. Später lebt er als Einsiedler im Wald, wo ihn zufällig der spätere Erzähler dieser Geschichte trifft.

Kunstvoll verwebt der Autor Fombelle die einzelnen Erzählebenen, das Märchenhafte und die Menschenwelt, und die verschiedenen Zeiten, in denen die Handlung spielt. Er gestaltet in poetischen Bildern eine zauberhafte Liebesgeschichte, in die die Weltgeschichte hineingerät. Es bleibt spannend, ob ein Menschenleben reicht, den Weg zurück zu Olia und in die Märchenwelt zu finden. Es ist eine Geschichte über die Macht der Liebe, poetisch und ergreifend erzählt. Wunderbar gefühlvoll und poetisch verzaubert der Autor die Leser ab der ersten Seite und lässt sie eintauchen in diese melancholische Welt der Märchen und Feen. So tief, dass uns unsere eigene Welt, in die Ilian verbannt wurde, kalt und trostlos erscheint. Die Sprache des Autors entführt in ihrem Stil ebenfalls in eine andere Welt. Ein sehr lesenswertes Buch für alle, die fantastische und märchenhafte Geschichten lieben.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	MIMs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1817046</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Müller</b> Zuname		<b>Thomas</b> Vorname	
<b>Müller, Thomas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ein Jahr mit den Buntspechten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5917-9</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>gebundenes Buch</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindergarten, Schule</b>			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum <b>28.06.2017</b>	

 ID: 171817046  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

 Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

 Schlagwörter  
**Tiere / Natur / Umweltschutz**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Sachbilderbuch beschreibt die Lebenswelt der Buntspechte im Kreislauf der Jahreszeiten. Das Vogeljahr beginnt im Frühling mit dem Abgrenzen des Reviers durch das weithin hörbare Trommeln und dem Höhlenbau. Es folgen die Eiablage, das Schlüpfen und die Aufzucht der Jungen, das Flüggerwerden und die selbstständige Nahrungssuche des Nachwuchses sowie im Herbst die Suche eines eigenen Reviers und die Anpassung des Spechtes an die Lebensbedingungen im Winter.

**Beurteilungstext**  
 Dieses wunderschöne Sachbilderbuch spricht den Leser\*In und Betrachter\*In schon durch das besonders aufwändig gestaltete Cover an. Der Titel „Ein Jahr mit den Buntspechten“ und die abgebildeten Vögel sind in einem Glanzdruck aufgebracht, der einen nahezu lebendigen Eindruck der Tiere vermittelt. Das Buch zeichnet sich zudem durch seine bestechend naturgetreue Darstellung des Buntspechtes und die faszinierende Farbgestaltung in den Illustrationen aus. So kommt es dem Betrachter vor, als mache er einen gemächlichen Waldspaziergang durch die vier Jahreszeiten und als könne er dabei das Leben der Buntspechte aus unmittelbarer Nähe mitverfolgen. Die Buntspechte erscheinen nahezu lebendig und erwecken in einem das Bedürfnis, sie zu berühren. Dieses Buch strahlt die Ruhe aus, die man oft bei einem Aufenthalt in der Natur empfindet.

Die beeindruckenden Illustrationen erstrecken sich jeweils über eine Doppelseite. Diese ist mit einem Text in überschaubarer Länge versehen, der sehr gut verständlich formuliert ist und die wichtigsten Informationen zu der jeweiligen Abbildung enthält. Bild und Text bilden eine starke Einheit, die durch keine Nebensächlichkeiten gestört wird. Außerdem ist es dem Autor besonders gut gelungen, den Inhalt des Textes mittels einer sehr präzisen, sachlichen Sprache so zu gestalten, dass auch jüngere Kinder im Verständnis nicht überfordert werden.

Das Buch enthält auf den beiden letzten Seiten noch einmal eine Abhandlung über den Buntspecht mit dem Titel „Wissenswertes“. Die hier aufgeführten Informationen sind umfangreicher als die im Text. Außerdem findet sich eine kurze Beschreibung zu drei anderen Specht-Arten: Dem Grünspecht, dem Schwarzspecht und dem Mittelspecht.

Dieses Buch ist Bestandteil einer Reihe desselben Autors zu den Themen: Ein Jahr mit den Störchen, den Schwalben, den Spatzen und den Eulen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	143 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917103</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Müller</b> Zuname		<b>Thomas</b> Vorname	
<b>Müller, Thomas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ein Jahr mit den Buntspechten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5917-9</b> ISBN	<b>36</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Sachunterricht</b>			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>19.04.2017</b>	
		Verlag Datum	

 ID: 171917103  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

 Schlagwörter  
**Natur / Umweltschutz / Tiere**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**

Das Buch begleitet den Buntspecht durch das Jahr. Es zeigt die Umstände an, die sein Leben bestimmen. Im Frühling markiert der Buntspecht sein Revier. Zusammen mit einem Weibchen baut er eine Höhle und legt sie mit Holzspänen aus. Gemeinsam brüten sie, und 12 Tage später schlüpfen junge Spechte, blind und nackt. Nach drei Wochen gehen sie schon selbst auf Futtersuche und werden immer unabhängiger. Bis zum Herbst haben sie ein eigenes Revier gefunden. Den Winter überstehen sie in Baumhöhlen.

**Beurteilungstext**

Ein Sachbuch über einen einheimischen Vogel, dargestellt am Ablauf der Jahreszeiten. Die Landschaften kommen je nach Jahreszeit in unterschiedlicher Gestaltung vor. Grün und blau sind die vorherrschenden Farben. Auf Doppelseiten etwas kleiner als Din-A-4 werden die einzelnen Situationen sehr übersichtlich dargestellt. Die Illustrationen werden auf das Wesentliche reduziert. Der Buntspecht beim Fliegen (klein, mit ausgebreiteten Schwingen) oder beim Abstecken seines Reviers (groß und deutlich gezeichnet) wird in einer Weise nahegebracht, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Es sind aufwendige Zeichnungen, die den Text anschaulich machen. Der Blick ins Nest, zuerst auf die Eier, dann auf die frischgeschlüpften Jungen, zeigt, dass es auch ohne Kamera geht. Die Vorgehensweise der Vogeleltern : Nestbau, Eiablage, Brüten, Versorgen, Fliegenlernen, Futtersuche, Gefahren und Weg in die Selbstständigkeit wird auch für kleinere Kinder nachvollziehbar gestaltet. Der Winter verlangt andere Überlebensstrategien, aber da sind die Jungtiere ausgewachsen. Sie haben gelernt, sich mit anderer Nahrung zu versorgen und in Baumlöchern zu überwintern. Ein Vogelleben angepasst an die Witterungsbedingungen. Auf den letzten beiden Seiten gibt es noch ausführliche Informationen über weitere Spechtarten, deutlich sind die Zeichnungen der unterschiedlichen Tiere, schade, dass die weiblichen Tiere nicht dargestellt werden, auch wenn sie sich nur wenig unterscheiden. Diese Texte richten sich eher an Kinder, die mit Sachtexten schon umgehen können, bzw Vorwissen haben. Oder auch an die Eltern, die noch ein bisschen mehr wissen wollen.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171107 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname		Thomas Vorname	
Müller Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Thomas Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1725171107	
<b>Ein Jahr mit den Buntspechten</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5917-9 ISBN	36 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere, Vögel, Waldtiere	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 15.06.2017		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein ganzes Jahr wird die Buntspechtfamilie begleitet, vom Finden des Elternpaares, über die Brut und die Heranzucht der Jungen, bis die Jungen flügge werden und der Winter wieder kommt.

**Beurteilungstext**  
 Das Sachbilderbuch stellt mit realitätstreuen Bildern den Buntspecht in seinem Lebensumfeld dar. Hierbei wechseln die Illustrationen zwischen Großaufnahmen eines Waldgebietes und Nahaufnahmen auf den hämmernden Buntspecht oder seine Bruthöhle. Damit kann sich der Betrachter einen Überblick über den gesamten Lebensraum gut vorstellen. Er kann sich aber auch Einblicke in das sozusagen private Leben des Buntspechtes verschaffen, indem die Höhle mit den Eiern oder den Jungvögeln übergroß gezeigt werden. Ein Großteil der Informationen wird damit schon über das Bild anschaulich vermittelt. Außerdem wird die Motivation gefördert, sich auch über den Text Informationen zu beschaffen.

Die Informationen des Textes werden altersgerecht und verständlich vermittelt. Sie geben Auskunft über ein ganzes Buntspechtjahr von der Verpaarung im Frühjahr, dem Höhlenbau, die Aufzucht der Jungen bis zum Erreichen des Erwachsenenalters und dem Überleben des Winters. Nebenbei erfährt der Leser auch noch, von welcher Nahrung sich der Buntspecht ernährt und welche Tiere zu seinen Feinden zählen. Auch hier ist der Winter eine besonders kritische Jahreszeit. Wenn das neue Frühjahr kommt, beginnt der Zyklus wieder von vorn. So lernen die Kinder, dass das Leben in der Natur einen immer währenden Kreislauf darstellt.

Ganz am Ende des Buches gibt es noch eine Doppelseite zum Thema Wissenswertes. Hier werden Fakten zusammengefasst und komprimiert. Außerdem gibt es Informationen zu verwandten Spechtarten wie dem Grünspecht, dem Schwarzspecht und dem Mittelspecht.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BB</b>	Nr. <b>23170628103</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Aladjidi</b> Zuname			<b>Virginie</b> Vorname		
<b>Tchoukriel,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Panzacchi, Cornelia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Fliege, Falter, Honigbiene</b> Titel			ID: 1623170628103		
<b>Die Welt der Insekten</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8369-5911-7</b> ISBN		<b>48</b> Seitenzahl		<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Sachliteratur /</b> Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz / Tiere</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>28.06.2017</b>		
Erstelldatum:			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Wie können die unterschiedlichen Marienkäfer erkannt werden? Mit Fotos? Nein. Zeichnungen bieten seit jeher die Möglichkeit allgemeine Merkmale einer Art darzustellen. Das hat Emmanuelle Tchoukriel mit ihren auf wissenschaftliche Illustrationen ausgerichteten Bildern von 65 unterschiedlichen Insektenarten geschaffen. Über Käfer, Schmetterlinge, Raupen, Würmer und viele mehr kann sich hier junge Leser in der einfacher Form informieren.

**Beurteilungstext**  
 Insekten und Abermillionen Insekten versuchen die Illustratorin und Autorin dieses Buches den kleinen Lesern näher zu bringen. Bereits der Hardcoverumschlag deutet auf das Ziel des Buches hin. Von oben wird das Wirrwarr der unzähligen Krabbekäfer nach unten zu einer wohl geordneten Klassifizierung und Unterteilung der Insekten. Das ist eine nicht leicht zu lösende Aufgabe, sind doch 80 % aller Lebewesen des Planetens Insekten.  
 Die in einem leicht vergilbten Ton gefärbten Seiten behalten einen gewissen wissenschaftlichen Anspruch. Die Zeichnerin hat die kleinen Tiere in ihrer einfachen matten Farbigkeit wiedergeben. Bild und Text bilden eine gute Komposition.  
 Das Vorwort ist zugleich eine Einführung, wie der Vorlesende die vielen Abbildungen der nachfolgenden Seiten deuten kann. Hier werden grobe fachliche Grundlagen vermittelt.  
 Bereits dem Inhalt kann entnommen werden, dass die folgenden Seiten viele Tafeln enthalten.  
 Die Tafeln bieten ausreichend große, grafische Abbildungen der einzelnen Insekten-Arten. Sie sind unterlegt mit Angaben zum Namen, der lateinischen Bezeichnung, der Körperlänge und einigen interessanten Hinweisen. So werden in der Tafel 1 einige teilweise auch in Größe, Farbe oder Anzahl und Form der Punkte sehr unterschiedlichen Arten des allseits bekannten Marienkäfers gezeigt. Dieses Prinzip setzt sich auf den meisten Tafeln fort.  
 Schattenrisse auf allen Seiten bieten zudem die Möglichkeit, die tatsächliche Größe der kleinen Tiere zu begreifen.  
 Nicht unerwähnt sollen die Zeichnungen bleiben, die das jeweilige Insekt in einer für sie üblich anzutreffenden Lebensweise oder Position veranschaulichen.  
 Die bisher noch nicht angesprochenen Lebewesen der Bienen, Mücken und Fliegen werden ausführlich vorgestellt. Ihre Entwicklungen ab der Zeugung werden im jeweiligen Lebensraum gezeigt.  
 Letztlich muss man sich vor Augen halten, dass das Buch lediglich einen interessanten Einstieg in die Welt der Insekten bieten möchte. Die oft weitreichenden und komplexen Zusammenhänge mit der Natur oder die Beziehungen untereinander kann dieses Buch geben. Die Biene sei hier als bestes Beispiel genannt. Die Beschreibungen zu ihren unterschiedlichen Funktionen, dem Staatsaufbau und dem Bezug zum jahreszeitlichen Wechsel könnten leicht ein eigenes Buch füllen.  
 Ein Register zum Schluss bietet die Möglichkeit zum schnellen Finden auf den einzelnen Tafeln. Seitenangaben werden in diesem Buch nicht verwendet.  
 An den Texten sei hervorgehoben, dass sie nichts verniedlichen. Der junge Leser wird als aufgeklärte Person wahrgenommen. Er muss nicht gleich alles verstehen. Das Buch kann vielmehr ein längerer Begleiter bei den Erfahrungen des jungen Lesers mit der Thematik werden. Im Vorschulalter bis zum Erstlesen lernt er das Buch über die gut strukturierten Zeichnungen kennen und und kann es später inhaltlich tiefer erschließen.



...  
Es kann für Kinder ab 4 Jahren empfohlen werden.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817506093</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Alexandra Litwina &amp; A.</b> Zuname Vorname		ID: 18171817506093	
<b>Desmitskaya, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lorenz Hoffmann &amp;</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>In einem alten Haus in Moskau. Ein Streifzug durch 100 Jahre</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5993-3</b> ISBN	<b>60</b> Seitenzahl	<b>24,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sach-Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Geschichte</b>  <b>Fremde Kulturen</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 30.06.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
		Verlag Datum <b>12.07.2017</b>	

**Inhaltsangabe**  
 Das Sach- und zugleich Bilderbuch zeigt 100 Jahre russischer Geschichte anhand einer Familie und ihrer Wohnung in mehreren zeitlichen Stationen auf. Zur geschichtlichen Wiederholung wie zum Lernen oder Anschauen sehr zu empfehlen.

**Beurteilungstext**  
 100 Jahre russische Geschichte werden in 14 Zeitstationen aufgedeckt. Wir befinden uns in der Wohnung der Familie Muromzew, und der Stammbaum zu Beginn zeigt auf, dass wir vier Generationen begleiten, in der fünften gibt es bis 2002 erst zwei Kinder. Die Familie selbst ist offensichtlich fiktiv, jedoch historisch möglich. Ihr Leben wird eingebettet in die jeweiligen geschichtlichen Situationen: Zarenreich, Erster Weltkrieg, Oktoberrevolution und Weg in die UdSSR, Stalinismus und Zweiter Weltkrieg, Kalter Krieg, Perestroika und Glasnost, Zerfall der Sowjetunion und Bildung der GUS. An den Illustrationen können wir die Veränderungen der Zeiten erkennen, auch wenn es einige Möbelstücke schaffen, die Zeit zu überdauern. Anna Desnitskaya zeichnet die Räumlichkeiten aus der Vogelperspektive, indem sie durch die Decke hindurchschaut und offen zeichnet. Die Anzahl der Bewohner wächst zwischenzeitlich auf 16 Personen an (plus Haustiere), am Ende ist die Wohnung entkernt, der 92. Geburtstag der Urururgroßmutter wird in dem dort eingerichteten Cafe gefeiert. Die Geschichte wird in der Art von Sachbilderbüchern transportiert. Wir haben zumeist eine Doppelseite mit einem unten abgesetzten Textteil und eine weitere, die sich mit Einzelheiten aus der Familie oder dem historischen Umfeld beschäftigt. Dazu gehört in einem Nebenstrang die Entwicklung von Nachrichtenvermittlung: vom Radio, die ersten Fernsehgeräte mit Lupe, die uns bisher völlig unbekannte "Rippe" (westliche Musik auf alten Röntgenbildern), das Tonbandgerät und dem Transistorgerät bis zum tragbaren Telefon. Die farbigen Illustrationen werden begleitet von vielen Collagen aus Familienfotos, Eintrittskarten, Briefen in kyrillischer Druck- wie Schreibschrift, Zeitungsausschnitten usw. Dazu gibt es Angebote, einzelne Gegenstände, die isoliert gezeigt werden, in den Gesamtbildern wiederzufinden (Anmerkung: gar nicht so einfach, da sie keine Kopien darstellen!) Den Abschluss des Buches bildet ein Anhang mit Anmerkungen zu einzelnen Seiten bzw. zu realen Personen, zu dem kyrillischen Druck-Alphabet sowie ein Nachwort.

Die Idee, Geschichte anhand eines Hauses oder einer Landschaft dazustellen, ist nicht neu, aber Ort wie Darstellung innovativ, ungewöhnlich und sehr informativ. Bleibt die Frage nach dem Alter der Zielgruppe. Einiges deutet auf Wimmelbuchkinder hin, die vom Thema allerdings völlig überfordert wären, was auch für alle die gilt, die keine besondere Beziehung zu Russland haben oder sich (noch) nicht im Geschichtsunterricht mit wenigstens einigen der Themen beschäftigten. Für niedersächsische Schüler\*innen heißt das letztlich: Ende der 10. Klasse (ab 15 Jahre).

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171108 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kaddor</b> Zuname		<b>Lamya</b> Vorname	
<b>Glazer-Naude, Ludvik</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Islam Geschichte Glaube und Gesellschaft</b> Titel			ID: 1725171108  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Lesen Staunen Wissen</b> Reihe			
<b>978-3-8369-5578-2</b> ISBN	<b>66</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: <b>15.06.2017</b>  Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Das Sachbilderbuch erklärt die Entstehung des Islam als Religion und wie er zu einer der Weltreligionen wurde. Es erklärt Traditionen und Feste und vergleicht den Islam mit anderen Weltreligionen.

**Beurteilungstext**  
 Gestalterisch ist das Sachbilderbuch über den Islam sehr gelungen durch eine Mischung aus Illustrationen und Fotos. Die Fotos zeigen aktuelle Situationen des Islams oder existente Gegenstände oder Stätten, die mit dem Islam im Zusammenhang stehen. Die Illustrationen veranschaulichen ganz bestimmte Ausschnitte des Textes und geben dem Leser eine bildhafte Vorstellung vom Gelesenen. Auch umgekehrt ist es möglich, dass bestimmte Bilder, Illustrationen oder Fotos den Betrachter neugierig werden lassen, sich genauer mit dem dazu gehörigen Text auseinander zu setzen. Sehr gut überlegt ist die Idee, bei verschiedenen Gelegenheiten Kinder abzubilden, die zum Beispiel gerade Ramadan begehen.

Die Texte sind außerordentlich gut und verständlich geschrieben. Auch ohne Vorkenntnisse und ohne Hintergrundwissen kann der Leser an dieses Buch herangehen. Er wird alle beschriebenen Inhalte sehr gut verstehen. Der Sprachstil aus kurzen Sätzen mit verständlicher Wortwahl ist für die Zielgruppe 8 bis 10 jähriger Kinder sehr gut ausgewählt. Außerdem werden alle Bilder und Fotos beschrieben und erklärt.

Außerdem wird auf aktuelle Themen eingegangen wie das Tragen von Kopftüchern, die Feindlichkeit gegenüber dem Islam, den heiligen Krieg usw. Das gerade sind Themen, die auch schon jüngeren Lesern in ihrem Alltag begegnen. Das Buch gibt ihnen verständliche Auskunft.

In einem Glossar werden Fachbegriffe noch einmal gezielt erläutert. Außerdem gibt es ein Register. Hier kann der Leser ebenfalls gezielt nachschlagen, ob es bestimmte Fachbegriffe in diesem Buch gibt und auf welcher Seite sie zu finden sind.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	143 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917097</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Aladjidi, Virginie /</b> Zuname Vorname		ID: 171917097	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Panzacchi, Cornelia</b>	Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Französisch</b>	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Lavendel, Lilie, Löwenzahn</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	ISBN <b>978-3-8369-5949-0</b>	Seitenzahl <b>62</b>	Preis (EURO) <b>13,95</b>
Verlag <b>Gerstenberg</b>	Ort <b>Hildesheim</b>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Medienart/Ausführung <b>Buch (Print, gebunden)</b>	Gattung <b>Sachliteratur /</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Natur / Umweltschutz</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Projektwochen zum Thema Pflanzen</b>		Zentraldatei: <b>19.04.2017</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Es handelt sich um ein Sachbuch, das auf achtundfünfzig Tafeln ausführlich 66 Blütenpflanzen beschreibt. Sie sind nach Farben geordnet. Manchmal enthält die Beschreibung, Informationen zu den Früchten, dem Wurzelwerk oder zu den Tieren, die diese Pflanzen bevorzugen, ebenso zu ungewöhnliche Lebensbedingungen oder Nutzung der Pflanzen bzw ihrer einzelnen Teile. Die Blumen kommen aus aller Welt.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Sachbuch ist etwas für Liebhaber. Es geht um Blumen aus aller Welt, wilde und gezüchtete. Seine Einteilung erfolgt nach Farben. Hervorragende Zeichnungen und präzise Textbeschreibungen auch mit den wissenschaftlichen, lateinischen Pflanzennamen ermöglichen den Unkundigen eine zuverlässige Bestimmung. Im Vorwort, das hohe, sprachliche Erwartungen an die Leser stellt, gibt es ausführliche Informationen zu Blüten, Fortpflanzung und Lebenserwartung. Am Schluss folgt ein Sachregister mit den deutschen Namen. Die Autorinnen weisen in ihren Beschreibungen auch auf die Verwendungsmöglichkeiten der Blumen hin, ihre Verwendbarkeit in der Küche (Safran als eines der teuersten Gewürze) oder in der Pflanzenheilkunde z.B.in Form von Tee. Ihre Besonderheiten im Jahreslauf oder innerhalb ihrer eigenen Entwicklung sind für die Leser manchmal überraschend. Manche Pflanzen sind giftig, als Ganzes oder in Teilen, und können Unkundigen gefährlich werden. Viele stehen unter Naturschutz, einige werden als Schutz für andere Pflanzen eingesetzt, weil sie Schädlinge abhalten. Sie bieten Insekten oder Kleintieren Nahrung, Schutz oder besondere Lebensbedingungen. Um viele Pflanzen ranken sich Geschichten z.B. die Lilie, schon heilig im alten Ägypten, in der griechischen Sage tritt Hera als ihre Schöpferin auf und im Christentum wird sie zum Symbol der Gottesmutter. Die Autorinnen haben sich viel Mühe gemacht und umfassendes Bildmaterial und Texte kombiniert, für Interessierte ein großes Lesevergnügen, allerdings nicht alles auf einmal. Ihr Buch ist den Opfern des Pariser Attentats 2015 gewidmet.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25171308</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>Aladjidi</b> Zuname		<b>Virginie</b> Vorname	
<b>Tchoukriel,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Panzacchi, Cornelia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Lavendel, Lilie, Löwenzahn</b> Titel		ID: 1725171308	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5949-0</b> ISBN	<b>68</b> Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>13,95</b> Preis (EURO)	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Lernen / Natur /</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>17.05.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Bildband findest du die schönsten Blumen aus aller Welt, in bezaubernd farbenfrohen Illustrationen dargestellt; wie ein einzigartiger Spaziergang in Garten, Wald und Wiese. Hast du schon einmal etwas von der Riesenrafflesie oder dem Titanenwurz gehört? Sind dir die Ähnlichkeiten zwischen Frühlingskrokus und Herbstzeitlosen bewusst? Das und noch viel mehr kannst du in diesem Band erfahren.

**Beurteilungstext**  
 Auf der Welt gibt es ungefähr 230000 Blütenpflanzen. Die meisten davon wachsen in tropischen Regenwäldern. In Europa unterscheidet man ungefähr 12000 Arten. Blütenpflanzen traten erstmals vor 140 Millionen Jahren auf, also lange vor dem Menschen. Wir unterscheiden in diesem Buch zwischen zwei Kategorien von blühenden Pflanzen: den wilden und den vom Menschen gezüchteten. Auf 60 verschiedenen Bildtafeln dargestellte 66 Pflanzen aus aller Welt lassen jedes Blumenliebhaberherz höher schlagen. Egal ob Jung oder Alt, hier gibt es viel Wissenswertes zu lesen und zu sehen. Es ist wie ein einzigartiger Spaziergang in Garten, Wald und Wiese; aber auch wie eine kleine Fernreise, denn viele Pflanzen sind nicht in unserer Region beheimatet. Die Autoren haben sich dafür entschieden, die Pflanzen nach Farben zu ordnen, denn es sind immer ihre Farben, die uns an den Pflanzen zuerst auffallen und die uns dabei helfen, sie zu bestimmen. Jede Farbgruppe wird betont, indem die Pflanzenabbildung umrahmt ist in der jeweiligen Farbe. Angefangen mit Pflanzen, die gelbe Blüten tragen, wie Echte Schlüsselblume, Gemeine Sonnenblume, Gelbe Narzisse, Japanische Lilie u. a., über Pflanzen mit orangefarbenen Blüten, wie Tulpen, Große Kapuzinerkresse, u.a., weiter mit Pflanzen, die violette, blaue, rosa, rote, weiße Blüten tragen, bis hin zu Pflanzen mit sehr dunklen und auch Pflanzen mit mehrfarbigen Blüten, erleben wir eine Fülle der Vielfalt. Zu jeder dargestellten Pflanze erfahren wir die Gattung, Familienzugehörigkeit, ihre maximale Höhe und die Blütezeit, auch ob sie ein- oder mehrjährig sind, sowie ihren botanischen Namen. Der Lebensraum der Pflanzen wird sehr gut verständlich beschrieben, auch ihr Aussehen und Besonderheiten, z. Bsp. ob sie essbar sind, wofür man sie einsetzen kann, was aus ihnen hergestellt wird, wie sie duften, von welchen Tieren sie bevorzugt werden, wie sie zu dem Namen gekommen sind u.a. Der auf wissenschaftliche Illustrationen spezialisierten Künstlerin Emmanuelle Tchoukriel gelingt es, die Pflanzen mit Rotring-Zeichenstift und Aquarellfarben nicht nur naturgetreu darzustellen, sondern auch, ihre natürliche Formen und Farben zu erhalten. Sie hat in Gärten und auf Märkten lange studiert, sie skizziert... und sicherlich auch kräftig geschnuppert. Wenn man nahe genug an die Seiten heran geht, kann man die süßen oder würzigen Aromen der einheimischen oder exotischen Pflanzen förmlich riechen! Der Anblick der schönen Pflanzen, ihrer Blätter und Blüten macht Lust darauf, sie nicht nur zu entdecken, sondern auch darauf, diese Vielfalt der Natur zu erhalten. Ein bewusster Umgang mit der Umwelt wird dabei gefördert, sowie auf die Schönheit der Dinge zu achten. Es gibt so viel Interessantes, dass diese Lektüre wirklich wie ein „Pflanzen-Krimi“ bei Blumenliebhabern wirken wird. Eine Blüte, die bis zu einem Meter Durchmesser erlangen, bis elf Kilogramm wiegen kann und nach Aas riecht? Man stelle sich das doch einmal vor! Ich habe von dieser größten Blüte der Welt, der Riesenrafflesie, bisher keine Ahnung gehabt. Genauso wenig wusste ich von einem Titanenwurz. Diese Pflanze ist auf der indonesischen Insel Sumatra beheimatet und blüht nur 72 Stunden lang. Sie ist in ihrer Heimat stark gefährdet, konnte aber zum Glück in vielen botanischen Gärten in aller Welt erfolgreich gezogen werden. Und so geht es spannend von Seite zu Seite weiter. Auch Insekten und andere Tiere, die in besonderem Zusammenhang zu der Pflanze stehen, finden Beachtung. Zum Beispiel verbringt der Quendel-Ameisenbläuling, ein Schmetterling, einen Teil seines Raupenlebens auf Thymianpflanzen und ernährt sich von deren Blüten. Die Raupen lassen sich dann fallen, werden von den Ameisen in deren Bau aeschleppt und dort fressen diese die

... von denen Pflanzen die Raupen lassen sich bestimmen, werden von den Ameisen in deren Nest gesammelt und abtransportiert. Diese die Ameisenlarven und -eier, bis sie sich verpuppen. Solche Besonderheiten in einem Zusammenhang zu den Pflanzen aufzuführen empfinde ich als ein ganzheitliches Vorgehen; einprägsam und sehr unterhaltend. Gerade das regt auch kleine Botaniker dazu an, nicht nur die Pflanze etwa mit Lupe etc. zu untersuchen und zu bestimmen, sondern auch sich auf das Umfeld zu konzentrieren. Wie ist der Boden? Was wächst in der Umgebung? Welche Tiere krabbeln da umher? Gibt es Tierspuren an der Pflanze bzw. darum herum? Könnten Beschädigungen an der Pflanze vor irgendwelchen Tieren stammen? Usw. Usw.? Blumen kennenzulernen, sie zu bewundern, ihre Besonderheiten zu entdecken und Lust darauf zu bekommen, sich mit ihnen eingehender zu beschäftigen .... das ist das Ziel des Blumenspaziergangs, zu dem die Autoren einladen und das ist voll und ganz gelungen. Sehr schön. Mir sind auch die anderen Ausgaben der beiden Autoren bekannt: „Birke, Buche, Baobab“ oder “ Fliege, Falter, Honigbiene“ und auch „Kiwi, Kürbis, Kokosnuss“ und ich kann diese auch sehr weiter empfehlen. Vielen Dank für diese Ausgaben in künstlerisch sehr hoher Qualität.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Holzminden</b> Ausschuss	<b>KS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817057</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Heesen</b> Zuname		<b>Martha</b> Vorname	
<b>Bohn, Maja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Mein Bruder, die Neuen und ich</b> Titel		ID: 171817057	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5903-2</b> ISBN	<b>114</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Außenseiter / Familie /</b> ..... ..... .....	
<b>Ersteldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Zentraldatei: <b>04.05.2017</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Martha Heesen schildert in "Mein Bruder, die Neuen und ich" auf anschauliche, unterhaltsame und subtile Art die vielfältigen Anforderungen und Schwierigkeiten einer Familie mit zwei Söhnen, die ständig neue Pflegekinder, zumeist als sogenannte Notfälle, aufnimmt und mit ihnen eine gewisse Zeit zusammenlebt.

**Beurteilungstext**  
 Die bekannte niederländische Jugendbuchautorin Martha Heesen nimmt sich in ihrem Erzählband eines besonderen Themas an, das von Pflegekindern in einer Pflegefamilie. Sie tut dies aus der Sicht des 10-jährigen Sohnes Toon, der sensibel, verständnisvoll und dabei immer auch altergerecht (!) in sechs Kapiteln sechs unterschiedliche sogenannte Notfälle schildert, die für variierende Zeiträume (von einer Nacht bis zu mehreren Wochen) bei ihnen erscheinen, bis ein dauerhafter "Platz" für sie gefunden ist. Toon findet, dass die Suche nach einem Platz sich anhört, als habe man ein Möbelstück zu bewegen.

Zu Toons Familie zählen die verständnisvollen Eltern und sein zwei Jahre älterer Bruder Jan, ein ehrgeiziger Wettkampfschwimmer. Es gehört zum Ritual der Pflegekindaufnahme, dass die Eltern ihren eigenen Kindern nicht sagen (dürfen), woher und warum diese bei ihnen sind, dass sie die Türen zu ihren Kinderzimmern immer offen halten müssen und dass auch sie, die leiblichen Kinder, sich um die jeweiligen Gastkinder mit kümmern müssen. Das ist für sie durchaus mit Eifersucht verbunden, aber auch für die Eltern sehr anstrengend, so dass die Nerven der Pflegefamilienangehörigen immer strapaziert werden und alle letztlich erleichtert sind, wenn "der Gast" das Haus verlassen hat, obgleich dann bald wieder, überraschend, ein Neuer aufkreuzt!

Die sechs besonderen Situationen haben z.T. einen phantastischen Charakter, sind häufig spannend und fast immer lustig geschildert. Die sechs Kapitel, die in loser chronologischer Folge verknüpft sind, haben alle einen Umfang von etwa 20 Druckseiten, bestehen aus kurzen, überschaubaren Sätzen mit viel wörtlicher Rede, so dass sie sich von Form und Inhalt gut für das Erstlesealter eignen. Dies wird noch unterstützt durch die Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Maja Bohn, die den Inhalt kongenial veranschaulichen, immer mit einem passfotoähnlichen Bild beginnen und dann weitere textbezogene Zeichnungen beinhalten.

Auf diese Weise gelingt es dem Erzählband überzeugend, sich eines schwierigen und selten behandelten Themas anzunehmen, dies kindgerecht, unterhaltend und humorvoll aufzurollen, so dass sich sein Einsatz in der Grundschule geradezu aufdrängt!



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	155 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917091</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: HEESEN</b> Zuname		<b>MARTHA</b> Vorname	
<b>BOHN</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>MAJA</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>MEIN BRUDER, DIE NEUEN UND ICH</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5903-2</b> ISBN	<b>120</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	ID: 171917091 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> Schlagwörter <b>Familie, Geschwister,</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Ersteldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>01.05.2017</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Toon und Jan wachsen in einer glücklichen Familie auf. Ihre Eltern sind für dieses Glück so dankbar, dass sie andere daran teilhaben lassen. So geben sich bei ihnen in kurzen Abständen mehrere Pflegekinder die Klinke in die Hand. Jedes dieser Kinder hat seine eigene Geschichte und besondere Verhaltensart. Sie wirbeln nicht nur das Familienleben turbulent durcheinander, sondern stellen auch Toon und Jan vor immer neue Situationen und ungewöhnliche Herausforderungen, die gemeistert werden müssen.

**Beurteilungstext**  
 Nicht nur der Titel des von Martha Heesen geschriebenen Buches „Mein Bruder, die Neuen und ich“ macht neugierig, sondern auch das von Maja Bohn keck gezeichnete Cover. Es macht Lust, mehr über die dort im Mittelpunkt stehenden so ungleichen zwei Brüder und die auf den Photos abgebildeten Kinder zu erfahren. Die ungewöhnliche Familiensituation wird aus der Sicht des kleinen Toon erzählt. Dieser muss sich nicht nur gegenüber seinem großen, coolen und erfolgsverwöhnten Bruder Jan behaupten, sondern auch immer wieder neue Beziehungen zu den kurzzeitig aufgenommenen Pflegekindern aufbauen. Mit kindlicher Unbekümmertheit, einer guten Beobachtungsgabe und viel Empathie gelingt es Toon, sich mit den Besonderheiten seiner „Gast- Geschwister“ zu arrangieren und ihnen das Einleben in der Familie zu erleichtern. Dabei wird deutlich, wie Toon selbst durch diese Herausforderungen innerlich wächst. Er bleibt nicht länger der kleine belächelte Knirps, der im Schatten seines großen Bruders steht und von ihm gesagt bekommt, wo es lang geht. Sondern er gewinnt eigene Stärke, lernt sich zu behaupten und kann so seinem Bruder eine echte Hilfe sein. In überschaubaren Kapiteln wird der außergewöhnliche Familienalltag mit den wechselnden Pflegekinder erzählt. Deren Schicksale werden jedoch nicht effekthaschend vorgestellt und analysiert, sondern mit den staunenden Augen des kleinen Toons einfühlsam erzählt. Dabei öffnet das Buch den Blick für Gedanken und Gefühle von heranwachsenden Kindern, für Konstellationen unter Geschwistern und deren Traum von einem glücklichen Familienleben. Das Buch ist anrührend, humorvoll und flott geschrieben und empfiehlt sich für junge Leser ab 9 Jahren.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817506092</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bibi Dumon Tak &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18171817506092	
<b>Haeringen, Annemarie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Blatnik, Meike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Mikas Himmel</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5939-1</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Sterben / Tod</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 30.06.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Haustiere sterben in der Regel eher als Menschen. Hier ist es der Hund Mika, und kleiner Bruder stellt die passenden Fragen zu den beeindruckend illustrierten Doppelseiten.

**Beurteilungstext**  
 Wer nicht liebt, muss auch nicht heulen. Wer nicht heulen will, darf auch nicht lieben. Mika ist tot. Die Wolken sind schwarz. Die Buchseiten sind schwarz. Der Text ist blass, wird vom kaum lesbaren tiefen Violett über Blau, Bordeauxrot, Magenta, Ocker zu Weiß, wobei der schwarze Bereich immer mehr abnimmt. Es wird deutlich, dass wir uns wie in einer Kamerazoomfahrt vom schwarzen Körper eines Hundes entfernen, die Finsternis sich langsam hebt. Erdbegräbnis also. Mika wird in einer Decke nach draußen getragen, ein Loch gegraben. Der Himmel grollt, es regnet. "Kleiner Bruder" ist der mit den Fragen. Ob es denn oben über den Wolken auch regnete, was ja schrecklich wäre, weil Mika dann doppelt nass würde. Da sehen wir den Schattenriss schon zum zweiten Mal vollständig. Nein, Mika hat den Postboten nicht angeknurrt.

Die Familie macht sich ein Nachtlager auf dem Wohnzimmerteppich, kleiner Bruder mittendrin. So kann man mit Trauer umgehen, sich der Gemeinschaft versichern und die Fragen zu stellen, die doch niemand beantworten kann. Währenddessen macht die schwarze Silhouette dies und das, wechselt die Hintergrundfarbe, werden darauf ringsum kritzelhaft Teile des Textes illustriert, bildlich festgehalten.

Auf dem Nachsatz haben sich die Farben vom Vorsatz umgekehrt: jetzt weiße Wolke auf schwarzem Hintergrund. Nein, wir haben dich nicht vergessen, du gehörst in unserem Schmerz immer noch zu uns, aber das Leben geht weiter.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	148 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917100</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boese</b> Zuname		<b>Cornelia</b> Vorname	
<b>van Haeringen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Noah und die große Flut</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5954-4</b> ISBN		<b>30</b> Seitenzahl	
		<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	
		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Religion</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>17.04.2017</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In künstlerischer Sprache in Reimform wird die Geschichte der Arche Noah für Kinder erzählt. Großflächige Bilder illustrieren den Text.

**Beurteilungstext**  
 Dass Bibeltexte nicht langweilig sein müssen und durchaus zur Unterhaltung anregen können, beweist dieses Bilderbuch. Es gibt den Bibeltext zu Noah und seiner Arche in veränderter, deutlich gekürzter Form und mit allen wichtigen Details wieder. Dabei ist das Besondere zunächst die sprachliche Gestaltung des Buchs: Der Text ist in Reimform geschrieben; er beinhaltet ein gleichmäßiges Reimschema mit aufeinanderfolgenden Paarreimen, ist also nicht allzu komplex. Dennoch ist die sprachliche Gestaltung sicher eine Herausforderung, da Satzstrukturen teilweise sehr komplex und weit entfernt von der Alltagssprache sind und darüber hinaus häufig weniger bekannte Wörter benutzt werden („Und er beschloss mit schwerem Herzen, das Übel wieder auszumerzen und was er auf der Welt geschaffen, von Mensch bis Tier dahinzuraffen“). Diese besondere und anspruchsvolle sprachliche Gestaltung ist jedoch keineswegs als negativ anzusehen, vielmehr bietet sie für viele junge LeserInnen sicher eine neue Erfahrung und kann dazu beitragen, erste Eindrücke der künstlerischen Dimension von Sprache zu sammeln.  
 Ein weiterer positiver Aspekt des Buchs sind die großflächigen Illustrationen. Sie gehen über die ganze Seite und bestehen aus einer Kombination aus Aquarell- und Tintezeichnung. Es wurden überwiegend erdige Braun-, Rot- und Ockertöne verwendet, von denen jedoch insbesondere die jeweiligen charakteristischen Farben der Tiere abweichen. Eine weitere visuelle Besonderheit bildet das Gewand von Noah; es ist im Collagenstil gehalten und bildet astronomische Sternbilder ab. Insgesamt bieten die im Vergleich zum Text eher einfach gehaltenen Illustrationen eine gute Unterstützung beim Verständnis des Erzählten und bereichern es an.  
 Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es eine für viele Kinder sicher unbekannt Geschichte aus der Bibel ansprechend und interessant erzählt, ohne moralische Implikationen mit einfließen zu lassen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Kürzel	Nr. <b>23170522116</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boese</b> Zuname				<b>Cornelia</b> Vorname		ID: 1723170522116
<b>van Haeringen,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)				Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Noah und die große Flut</b> Titel				Reihe		Einsatz- möglich- keiten
<b>978-3-8369-5954-4</b> ISBN				<b>40</b> Seitenzahl		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Gerstenberg</b> Verlag				<b>Hildesheim</b> Ort		Zielgruppe
<b>13,95</b> Preis (EURO)				<b>2017</b> Jahr		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Religion / Tiere / Krieg</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
						Zentraldatei: <b>22.05.2017</b>
						Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschichte der großen Flut findet sich hier in gereimten Worten und grafischen Zeichnungen ganz im traditionellen Sinne neu interpretiert. Ein Bilderbuch zur bekannten Geschichte aus dem Alten Testament.

**Beurteilungstext**  
 Die Handlung gehört sicherlich zum Grausigsten, was die Menschheitsgeschichten vom Anfang zu bieten haben. Gott sieht seine Welt und bereut, den Menschen gemacht zu haben. Zu böse ist sein Tun, zu wenig Gutes kommt dabei hervor. So beschließt er zu töten, was seine Existenzberechtigung verloren hat und nur Noah und seine Familie sollen gerettet werden. Es ergeht der bekannte Auftrag an Noah und er setzt auch alles wie gefordert um. Und am Ende, nach der Errettung und dem Neuanfang auf der gereinigten Erde steht der Bund Gottes mit den Menschen, symbolisiert im Regenbogen, der daran erinnert, dass Gott nicht noch einmal wird alles vernichten, weil darin eben keine Lösung zu finden ist.  
 Nahe entlang der Originalgeschichte aus der Bibel erzählen Cornelia Boese und Annemarie van Haeringen die bekannte Geschichte von der großen Flut. Trotz ihrer Monströsität und Grausamkeit gehört sie zum Stammrepertoire und engen Kanon der alttestamentlichen biblischen Geschichten. Wie in den meisten Bearbeitungen, gerade für Kinder, fokussiert die Handlung aber auch hier auf die Rettung des Noah, weniger auf das Strafgericht an der Welt. So findet auch keine Psychologisierung der Figuren statt. Noah übernimmt den Auftrag und er und seine Familie sind von nun an beflissen am Werk. Das Drama der Menschen, Zweifel, Wut und Trauer, Angst und Panik werden ausgeblendet und haben hier keinen Ort, da es um den neuen Bund geht, den Gott und Menschen hier schließen.  
 Charakteristisch ist auch, dass der Text – in seiner Handlung eng entlang der biblischen Vorlage – in Reimen vorgetragen wird. So bekommt die Geschichte etwas Spielerisches. Die Bilder sind grafisch konturierte Aquarelle, die in gedeckten Farben, sparsam collagenartig mit anderen Materialien kombiniert entworfen werden. Sie deuten die komplexe Szenerie nur an, reduzieren und lassen damit auch Raum für eigene Interpretationen. In den Bildern finden sich auch Fabelwesen wie Riesen und Meerjungfrauen, die die Distanz der Handlung markieren und verdeutlichen, dass der Mythos als frühe Menschheitsgeschichte eine symbolische Bedeutung trägt. Der Regenbogen am Ende wird eingeschrieben in den Regen, der nun kein tödlicher, sondern ein lebensspendender Regen ist. So verändert sich die Sicht auf die Dinge. Es beginnt ein neuer Abschnitt im Miteinander von Gott und Menschen.  
 Die Geschichte von Noahs Arche mag immer wieder irritieren. Cornelia Boese und Annemarie van Haeringen bieten auch kleineren Kindern einen geeigneten Zugang, der einen Blick für Gottes Wirken auf der Welt eröffnet, ohne zu überfordern. Der Neubeginn als Symbol des Miteinanders wird akzentuiert und nachhaltig hervorgehoben. Sehr zu empfehlen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>bf</b> Kürzel	Nr. <b>23170624110</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rentta</b> Zuname			<b>Sharon</b> Vorname	
<b>Rentta, Sharon</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Flegler, Leena</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Post für Paul und Ida</b> Titel			ID: 1623170624110	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5907-0</b> ISBN	Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf / Medien /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: _____	Zentraldatei: <b>24.06.2017</b>	
Inhaltsangabe		Verlag Datum _____		

Wie kommen die bedeutungsvollen Worte des kleinen Bären zu seiner Freundin an den Nordpol? Dieses Werk befasst sich mit der langen Reise eines Briefes rund um die Welt und liefert einen humorvollen Einblick in den Berufsalltag eines Postboten.

**Beurteilungstext**

„Liebe Ida, ich vermisse dich. Dein Paul“ Dies sind die Worte des kleinen Bären, über die er sehr lange nachdachte, eh er sie aufs Papier brachte. Die wenigen Worte bedeuten ihm sehr viel, doch ebenso wichtig ist ihm, dass sein Brief mit dem tollen Bild auch bei seiner besten Freundin Ida ankommt. Ida ist nämlich an den Nordpol gezogen. So unglaublich weit weg. Der kleine Bär kann sich gar nicht so richtig vorstellen, wie der Brief die weite Reise zum Nordpol schafft. Zum Glück ist sein Papa Postbote und kann dem kleinen Paul erklären, wie die Briefe rund um die ganze Welt reisen.

Zunächst schreibt Paul in Schönschrift Idas Adresse auf einen Briefumschlag. Anschließend muss er sich eine Briefmarke besorgen. Diese bekommt man am Postschalter. Und dieser ist die erste Station, die Paul mit seinem Vater besucht. Nicht nur auf Textebene wird der Ort anschaulich beschrieben, sondern vor allem auch zeichnerisch von Rentta gekonnt in Szene gesetzt. So verstecken sich unzählige Details in den Illustrationen, die fast schon wie klassische Wimmelbilder anmuten. Dennoch wirken sie durch gleichmäßige und sanft gesetzte Linienführungen sowie überwiegend helle und warme Farbtöne nicht zu überladen. Viele liebevolle Alltagsszenen lassen sich betrachten, so als würde der Betrachter durch eine versteckte Kamera schauen. Vom Postschalter führt der Weg weiter zum Briefkasten, der wiederum vom Postauto geleert wird und alle Briefe zum Briefzentrum bringt. Im Briefzentrum werden die Briefe eifrig sortiert und von dort aus geht die Reise erst so richtig los. Via Flugzeug kann der Betrachter die Reise von Pauls Brief schließlich bis zum Nordpol verfolgen. Und auch an der Arktis gibt es wieder besondere Postboten, die sich fleißig um all die Briefe kümmern. Schließlich wird der Brief an Ida zugestellt. Wie wird Ida wohl auf Pauls Brief reagieren? Doch nicht nur das erfährt der Leser und Betrachter des Buches noch, sondern auch, welche tolle Überraschung am Ende auf alle wartet. Man darf rund um gespannt sein.

Neben der verspielten, kindgerechten Erzählung erfährt man viele aufschlussreiche Sachinformationen rund um das Thema Post. Wie sieht der Arbeitstag eines Postboten aus? Was kann man alles mit der Post verschicken? Etwa auch Goldfische oder Eiswürfel? Reisen die Briefe mit dem Zug oder mit dem Flugzeug? Was geschieht in der Nacht im Briefzentrum? Diese und noch andere spannende Fragen werden in dem Werk von Rentta nicht offen gelassen.

Die Illustratorin als auch Autorin Sharon Rentta, die 2013 für ihr Buch 'Doktor Tobis Tierklinik' den Wolgast-Preis erhielt, bleibt ihrem Stil treu und lässt in ihrem Werk tierische Protagonisten handeln, die sie mit humorvollen und allerlei menschlichen Attributen ausgestattet hat, mit denen sich kleine und große Kinder schnell identifizieren können.

Das Lesen und Betrachten des Buches weckt große Lust, gleich selbst zum Stift zu greifen und nach alter Tradition einen Brief zu verfassen und rund um die Welt zu senden. Eine gelungene Mischung aus Sachinformation und narrativem Text.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	148 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917099</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van de Vendel</b> Zuname		<b>Edward</b> Vorname	
<b>De Leeuw, Mattias</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Prinz Hajo der Glückliche</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5944-5</b> ISBN		<b>70</b> Seitenzahl	
		<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	
		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 171917099			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Zahlen			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: <b>14.04.2017</b>			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Prinz Hajo der Glückliche trägt seinen Namen nicht umsonst. Zu jedem Geburtstag bekommt er die tollsten Geschenke, die er sich nur wünschen kann. Als ihm das jedoch irgendwann zu viel wird, bekommt er zu seinem zehnten Geburtstag ein Geschenk, mit dem er niemals gerechnet hätte – und das bisher das beste aller Geschenke ist.

**Beurteilungstext**  
 Das Besondere an diesem Buch ist neben seiner Geschichte die Tatsache, dass die kindlichen LeserInnen mitgenommen werden in die Welt der Zahlen. So werden auf einigen Seiten die ausgeschriebenen Zahlwörter durch die entsprechenden Zahlsymbole ersetzt („Als Hajo der Glückliche, der kleine Prinz von Säuselland, 1 Jahr alt war, bekam er 2 Hunde. 1 zum Kuschneln im Bett und 1 zum Drunterdurchkriechen“). Auf anderen Seiten wiederum werden innerhalb eines Abschnittes willkürlich mal die Zahlwörter, mal lediglich die Symbole abgebildet. Mir persönlich fällt es schwer, zu beurteilen, ob diese Darstellung eher positiv oder negativ zu bewerten ist. So lernen die kindlichen LeserInnen einerseits während des Lesevorgangs die Zahlsymbole kennen bzw. erweitern oder vertiefen ihr Wissen zu diesen. Andererseits widerspricht die Vorgehensweise gänzlich dem Standard der Schriftsprache. Weiterhin sind Zahlsymbol und phonologische Repräsentation in einigen Fällen nicht passgenau, wie das Beispiel „bekam er 2 Hunde. 1 zum Kuschneln im Bett“ eindrucksvoll belegt, und was möglicherweise an der Übersetzung aus dem Niederländischen liegen dürfte. Mir persönlich fällt eine Beurteilung dieser Darstellung aus ebendiesen Gründen schwer.  
 Abgesehen von dieser Besonderheit weist das Buch eine ansprechende sprachliche Ausgestaltung auf. So werden schöne Wortneuschöpfungen verwendet („König Habdichlieb“ und „Königin Herzensgut“), Lautmalereien einbezogen sowie Alliterationen präsentiert („gab den Hunden 100 Hundekuchen“), wengleich auch deren lediglich phonologische Repräsentation kritisch zu betrachten sein dürfte. Ein großer Pluspunkt für das Buch sind seine Illustrationen: Die Bilder sind teilweise im Comicstil gehalten, manchmal großflächig über eine ganze Seite oder pluriszenisch angeordnet. Sie erwecken den Eindruck von Bleistiftzeichnungen im Zusammenhang mit Wasserfarben und beinhalten sehr kräftige Farben.  
 Insgesamt hat mir das Buch nur eingeschränkt gut gefallen. Neben der Art der Zahldarstellungen sowie der teilweise etwas unstrukturiert und zähfließend wirkenden Geschichte sind es meines Erachtens größtenteils die Illustrationen, die beim Lesen des Buches Vergnügen bereiten könnten.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>mr</b>	<b>Nr. 23170625109</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: van de Vendel Edward</b> Zuname Vorname			ID: 1723170625109	
<b>De Leeuw, Mattias Erdorf, Rolf Holländisch/Niederlä.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Prinz Hajo, der Glückliche. 10 Geburtstage, 2 Hunde und 1 Prinz</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8369-5944-5</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden) Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Familie / Liebe / fantastisch /</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>25.06.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Prinz Hajo ist der Augenstern seiner Eltern, die alles tun, um ihn glücklich zu machen. Doch gelingt das auch?

**Beurteilungstext**  
 Zu jedem Geburtstag erfüllen Prinz Hajos Eltern, der König Habdichlieb und die Königin Herzensgut von Säuselland alle Wünsche, egal ob Hajo die bereits hatte oder auch nicht. Da gibt es Hunde, Kaninchen, Marienkäfer, Statuen, Gemälde und auch das Volk darf mitfeiern – wenn auch außerhalb des Schlosses. Auch wenn die Omas zu Besuch kommen, steht Hajo ganz im Mittelpunkt. Und so geht es Hajo richtig gut. Sehr gut. Ausgesprochen gut. Und dennoch wird es ihm irgendwann alles ein wenig viel. Zwar sind alle ganz reizend und zuvorkommend, aber etwas scheint Hajo zu fehlen. Als dann kurz nach seinem zehnten Geburtstag ein kleines Schwesterchen für ihn ankommt, kann es Hajo gar nicht fassen. Nun ist alles doppelt so schön, denn er kann es teilen. Nun ist Hajos Welt perfekt. Überzeichnet und verfremdet im Gewand eines Königssohns erzählen Edward van de Vendel und Mattias De Leeuw eine Kindheitsgeschichte, die ausgesprochen realistisch anmutet. Bemühte Eltern machen es dem Kind so schön wie möglich, und doch scheint immer etwas zu fehlen. Es sind eben nicht die materiellen Dinge und die Menge an positiver Zuwendung, es sind auch ganz besondere persönliche Kontakte, die das Leben vollständig machen, und da ist das scheinbar kleine Geschenk der Schwester für Hajo genau das, was ihm in seinem kinderfreien Prinzenalltag bislang gefehlt hat. Die Geschichte wird in grafisch stark reduziert Bildern erzählt. Feine Konturlinien umranden typisierte Figuren. Kräftige Farben erzeugen intensive Erlebnisszenen, die mal seitenfüllend, mal fast panelartig im Comicstil präsentiert werden. So entsteht einen auch visuell hochfrequente Erzählung, die in der Vielfalt der Szenen das Thema aufnimmt und humorvoll inszeniert. Die Strukturierung findet auch in Form von Zahlenspielen statt, die intensiv auch typographisch betrieben werden. Diese fröhliche Geschichte endet damit genau so ideal, wie sie beginnt. Das ist zwar nicht realistisch, aber ausgesprochen authentisch. Sehr zu empfehlen!



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>htd</b> Kürzel	<b>Nr. 1817049</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ruurs</b> Zuname			<b>Margriet</b> Vorname		
<b>Badr, Nizar Ali</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Günther, Ulli und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englischen</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Ramas Flucht</b> Titel			ID: 171817049		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-8369-5973-5</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung	Schlagwörter <b>Flucht / Fremde Kulturen /</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	..... ..... .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Deutsch-arabische Ausgabe, illustriert mit ungewöhnlichen Arbeiten eines syrischen Künstlers</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
.....			Zentraldatei: <b>15.05.2017</b>		
.....			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Das Mädchen Rama erzählt vom Leben ihrer Familie in Syrien, von der Angst während des Krieges und der gemeinsamen Flucht. Angekommen in der neuen Heimat fühlt sich die Familie in Sicherheit, doch die Fragen nach der Zukunft bleiben. Die Geschichte wird auf Deutsch und Arabisch erzählt und ist mit einzigartigen Bildern illustriert, die ein syrischer Künstler aus schlichten Steinen komponiert hat.

**Beurteilungstext**  
 Zu Beginn der Geschichte erzählt Rama von ihrem Alltag in Syrien. Wie sie zu Hause in ihrem warmen Bett wach wurde, wie sie jeden Morgen den Hahn krähen hören konnte und die Geräusche der Mutter, die das Frühstück zubereitete. Als Rama klein war, war ihr Leben ungetrübt. Da gab es das Spiel mit ihrem Bruder und den Freunden, die Wege zur Schule und zum Markt, den Tee mit den Nachbarn und die Erzählungen des Vaters. Es gab die liebende Mutter und den Großvater, der allen Halt gab. „Aber das war damals. Und jetzt ist jetzt.“

Schon vor dem Beginn des Krieges vermissten die Erwachsenen das Gefühl der Freiheit. Doch bald wurden auch die Kinder dazu gezwungen ihr Leben zu ändern. Sie lernten den Hunger und die Bedrohung durch Bomben kennen und sahen, wie immer mehr Menschen aus der Nachbarschaft ihr Zuhause verlassen mussten. Und dann kam der Tag, an dem sich auch Ramas Familie entschloss vor dem Krieg zu fliehen. „Dann gingen wir. Wir gingen und gingen und gingen.“

Die Familie musste eine gefährliche Bootsfahrt überstehen, sich von Menschen verabschieden, „deren Reise im Meer zu Ende ging“, und viele Länder durchqueren. Der Weg war mühsam und beschwerlich, aber „jetzt trug uns die Hoffnung voran“. Endlich erreicht die Familie einen Ort, an dem sie in Sicherheit ist. Hier gibt es Menschen, die helfen und deren Lächeln zeigt: „Bleibt hier! Bleibt bei uns. Jetzt seid ihr sicher, hier ist kein Krieg.“ Die Familie ist erleichtert, auch wenn weiterhin offene Fragen nach der Zukunft bleiben.

Mit klaren Sätzen und schlichten Worten lässt Margriet Ruurs das Kind berichten, das für so viele andere Kinder (nicht nur aus Syrien) steht. Die Autorin - ursprünglich aus den Niederlanden, aber seit langem in Kanada zu Hause - findet eine bildreiche, poetische Sprache und beschreibt den Lebensweg der Familie einfühlsam, aber ohne künstliche Dramatik. Nachvollziehbar beschreibt sie kurze Situationen wie diese: „Ich lag wach, lauschte dem Wind und überlegte, ob der Mond anderswo genauso aufgeht wie bei uns.“

In einem Nachwort erzählt die Autorin, wie es zu diesem Buch kam. Im Internet sah sie Bilder des syrischen Künstlers Nizar Ali Badr, der aus einfachen Bergkieseln Figuren und Szenen legt und diese vor einem einfarbigen Hintergrund fotografiert. Seine Bilder erzählen auf lebhaft Art Geschichten, bringen auf differenzierte Weise Gefühle zum Ausdruck und berühren den Betrachter. „Wer war der Künstler, der gewöhnlichen Steinen so viel Leben einhauchen kann?“, fragte sich Margriet Ruurs. Nach langem Bemühen gelang es ihr Kontakt herzustellen, in Zusammenarbeit mit einem kanadischen Verlag konnte sie dann das gemeinsame Projekt mit ihm starten. Ein Teil des Verkaufserlöses soll Hilfsorganisationen zur Verfügung stehen.

Autorin und Illustrator erzählen diese Geschichte eines Abschieds. eines Aufbruchs. einer Flucht und einer Ankunft auf beeindruckende  
**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... und man muss verstehen diese Elemente eines Lebens, eines Platzens, einer Nacht und einer Zukunft der gemeinsamen Weise. Will man etwas über das (schwierige) Leben in der neuen Heimat erfahren, muss man andere Geschichten lesen... oder sich in seiner eigenen Nachbarschaft umschaun. Auf jeden Fall ist ein eindrucksvolles, auf seine Weise einzigartiges Buch entstanden, dem man viele Leser wünscht. Ältere Grundschulkinder wird es ebenso ansprechen wie Jugendliche und Erwachsene.

Wunderbar, dass es auch auf Arabisch erscheint – so wird sichtbar, dass die Nöte und die Wünsche nach einer glücklichen Zukunft nicht an den Grenzen des eigenen Landes Halt machen und Lösungen der Probleme nur gemeinsam gefunden werden können.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>130</b> Kürzel	<b>Nr. 1917095</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ruurs, Margriet</b> Zuname Vorname			ID: 171917095		
<b>Ali Badr, Nizad</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Günther, Ulli und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Ramas Flucht</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8369-5973-5</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Flucht</b>		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Buch (Print, gebunden) <input checked="" type="checkbox"/> <b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>28.05.2017</b> Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Rami und ihr Bruder Sami leben auf dem Land ins Syrien. Alles ist schön, die Kinder spielen, lachen und rennen über den Sand, der Vater arbeitet auf dem Feld und Großvater fängt Fische. Doch dann kommt der Krieg. Es gibt nicht genug zu essen, die Menschen gehen fort. Eines Tages beschließt auch Ramas Familie die Flucht zu ergreifen.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte beschreibt die Flucht einer syrischen Familie zu Fuß, über das Meer in ein fremdes Land. Es wird weder zu viel dramatisiert, noch beschönigt. Die Geschichte erzählt hautnah, welche Ängste auf der Flucht entstehen, was man alles nicht versteht, wie einfach alles so plötzlich geschieht, welche Gedanken man sich macht, wen man je wiedersehen wird, oder was einen nun in der Fremde erwarten wird. Wir kennen alle die Bilder derjenigen, die es nicht über das Meer geschafft haben. Und doch ist das Fliehen vor dem Krieg die einzige Lösung und die einzige Hoffnung. Wir erfahren nicht, wo Ramas Familie eine neue Heimat gefunden ist, was geschickt ist um keinem Land mit diesem Buch auf die Füße zu treten oder gar noch zu sehr zu bewerben. Es steht allerdings fest, dass dort kein Krieg herrscht, die Leute sehr freundlich sind und ein Leben in Frieden und Gemeinsamkeit dort möglich ist.  
 Bildlich untermalt wir die ganze Geschichte, die zweisprachig abgedruckt ist, in Arabisch und in Deutsch, von dem syrischen Künstler Nizar Ali Badr, der auch noch in Syrien lebt. Nizar Ali Badr legt immer wieder verschiedene Konstellationen aus Steinen zusammen und ergänzt diese mit einzelnen zusätzlichen Accessoires. Hierbei entstehen ganz erstaunliche Bilder, die die geschriebene Geschichte in jeder Position erzählen, ohne den Text verstehen oder lesen zu müssen. Ein Hahn, eine idyllische Familienszenerie unterm Orangenbaum, ein angelnder Großvater, usw. zu Beginn, fliehende, beladene, um ihr Leben kämpfende Menschen werden auf den nächsten Bildern gezeigt. Besonders interessant sind die Steine, die besondere Formen haben, wie z.B. die von den Raketen. Man fragt sich manchmal, ob alle Steine in ihrer ursprünglichen Form so gefunden worden sind, oder doch bearbeitet wurden. Diese Frage bleibt jedoch offen, inspiriert aber dennoch. Am Ende des Buches erfährt man die Geschichte, wie es überhaupt zu dem Buch gekommen ist und wie es so entstehen konnte. Man erfährt etwas über arabische Mentalitäten und Herangehensweisen und das ist ziemlich interessant. Auch wenn das Buch nun kein Schmöker geworden ist, mit dem die Kinder abends gerne alleine ins Bett gehen möchten, ist es ein sehr geeignetes Buch um gemeinsam in Schulen und Kindergärten über dieses Thema zu sprechen. Gerade die Kieselsteine bieten eine perfekte Methode auch sprachliche Differenzen zu überwinden und das ist doch das gesamte Überthema dieses Buches! Also: Machen!

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23170522106</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Damm</b> Zuname			<b>Antje</b> Vorname		
<b>Damm, Antje</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Schlaf, Kater, schlaf!</b> Titel			ID: 1723170522106		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
<b>978-3-8369-5965-0</b> ISBN			<b>26</b> Seitenzahl		<b>7,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kindheit / Familie / Tiere</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>22.05.2017</b>		
Verlag Datum			Zielgruppe		
			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		

**Inhaltsangabe**  
 Ein Einschlafbuch – wohl eher nicht. Vielleicht das vorletzte des Abends. Auf jeden Fall ein großer Spaß!

**Beurteilungstext**  
 Das mit dem Einschlafen fällt ja nicht immer so ganz leicht – da geht es der kleinen Katze ganz anders. Die schläft wunderbar und ganz gemütlich, und fühlt sich durch das Öffnen des Buches und den Betrachter auf der anderen Seite unangenehm gestört. So versucht sie in Kontakt mit dem außerliterarischen Subjekt ihre Ruhe wieder zu finden, durch abwimmeln und einladen zum Mitschlafen etc. Doch alle Versuche scheitern und am Ende ist auch die kleine Katze wach und aufgekratzt. Da muss eben noch ein anderes Buch geholt werden, das nun vielleicht als Einschlafbuch taugt.  
 Witzig verknüpft Antje Damm in diesem Pappbilderbuch die fiktive und die außerliterarische Ebene. Direkt angesprochen sind die Betrachter aktiv aufgefordert auf das Buch zu reagieren und werden in ein interaktives metafiktionales Spiel einbezogen. So entsteht viel Aktion und das Buch selbst ist eher ein Rahmen für eine immer wieder neu zu kreierende Handlung, die sich größtenteils vor dem Buch abspielt. Im kleinen und quadratischen Pappbilderbuchformat ist das Buch damit gut zugänglich. Auch die stark konturierten, digital kolorierten und dekontextualisierten Bilder – lediglich der Kater ist in Nahaufnahme vor unspezifisch monochromem Hintergrund zu erkennen – zeigen das Gegenüber in leicht anthropomorpher Figuration und erzeugen damit eine starke Nähe und Vertrautheit. Typografisch werden die Lautmalereien und expressive Ausdrücke besonders betont und laden damit auch zum gestalteten Vorlesen ein.  
 Insgesamt ein einfaches, aber aufforderndes Büchlein, das Spaß verspricht und gemeinsam angeschaut und erspielt werden kann.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>148</b> Kürzel	<b>Nr. 1917105</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Manning, Mick /</b> Zuname Vorname			ID: 171917105		
<b>Manning, Mick /</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Schnitzeljagd und Lagerfeuer. Naturabenteuer für Kinder</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5932-2</b> ISBN		<b>47</b> Seitenzahl		<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>					
Zentraldatei: <b>16.04.2017</b>					
Verlag Datum <b>12.07.2017</b>					

**Inhaltsangabe**

Raus aus der Wohnung und rein in die Natur – das ist die Aussage dieses Buchs. Viele spannende Abenteuer, tolle Spiele und aufregende Aktivitäten gibt es in der Natur zu erleben. Viele von ihnen werden den LeserInnen in diesem Buch präsentiert – bitte nachmachen!

Beurteilungstext

Eine Anleitung zur Durchführung einer Schnitzeljagd, Hinweise zum Bauen eines Tipis, ausgefallene Rezeptideen für das Lagerfeuer oder Spiele, die perfekt am Strand gespielt werden können – dieses Buch präsentiert eine Vielzahl spannender und unterhaltender Aktivitäten, die in der Natur durchgeführt werden können. Ohne viel Vorbereitungsaufwand und meist ausschließlich mit Dingen aus der Natur kann dabei die Natur mit all ihren Facetten erlebt und erkundet werden.

Neben den präsentierten Aktivitäten werden häufig Sachinformationen bereitgestellt; die LeserInnen lernen, die Fußabdrücke verschiedener Tiere oder die Laute verschiedener Vögel und Waldtiere zu unterscheiden. Die Natur soll von den Kindern mit all ihren Sinnen erlebt werden, was auch durch Aktivitäten wie das Befühlen der Rinde von Bäumen unterstützt wird. Am Ende des Buchs ist ein Glossar zu finden, welches wichtige Begriffe aus der Natur kindgerecht erläutert.

Sprachlich ist das Buch eindeutig auf kindliche LeserInnen eingestellt, einfache Satzstrukturen und das häufige direkte Ansprechen der LeserInnen verdeutlichen dies. Bunte Illustrationen, verschiedene Schriftarten und die oft comicartige Gestaltung der Seiten machen das Buch auch visuell ansprechend.

Mir hat das Buch ausgesprochen gut gefallen. Die Aktivitäten sind ohne viel Aufwand nachzumachen, sind abenteuerlich und vielen älteren LeserInnen sicher noch aus der eigenen Kindheit bekannt. Das Buch ist nicht nur an Kinder adressiert, sondern auch an deren Eltern oder weitere Erziehungspersonen: Hinweise, welche der Aktivitäten nur mit Erwachsenen durchzuführen sind, belegen dies.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817506091</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson</b> Zuname		<b>Frida</b> Vorname	
<b>Kuhlmann, Torben</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Buchinger,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Siri und die Eismeerpiraten</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-8369-5920-9</b> ISBN	<b>368</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 30.06.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 18171817506091 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter: <b>Abenteuer</b> <b>Seefahrt</b> <b>Spannung</b> Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Der allseits gefürchtete Eismeerpirat hat wieder ein kleines Mädchen geraubt. Die 10-jährige Siri macht sich auf den Weg, ihre kleine Schwester zu befreien und erlebt nicht nur ein Abenteuer. Sehr spannend für Kinder ab 10.

**Beurteilungstext**  
 Siri ist erst 10 Jahre alt, als ihre kleine Schwester Miki (7) von den Piraten entführt wird. Die Sage geht, dass der Piratenkapitän Weißhaupt auf eroberte Schätze keinen Wert legt. Ihm liegt nur daran, kleine Kinder zu entführen. Über die Verwendung der Kinder gibt es einige Gerüchte. Eins meint, dass die Kleinen in einer Diamantenmine für ihn arbeiten müssen.  
 Siri gibt sich selbst die Schuld daran, dass sie nicht auf Miki aufpasste, und als ihr Vater den Eismeerpiraten folgen will und damit seinen sicheren Tod eintauschen will gegen ein Weiterleben voller Schuldgefühle, da macht sich Siri selbst mit dem letzten Schiff vor dem Winter auf den ungewissen Weg.  
 Ein 10-jähriges Mädchen ohne Geld und mit nichts als ihrem Willen bewaffnet, fordert Kapitän Weißhaupt und seine Piraten heraus? Wer ist dieser Schrecken der Meere, vor dem sich alle fürchten und von dem niemand weiß, wo sein Versteck mit seinem geheimnisvollen Schiff "Schneerabe" liegt? Der Ort "Segel" auf der Insel Kantum soll weiterhelfen. Gut, dass Siri gleich zu Beginn den Schiffskoch Frederik auf der "Polarstern" kennenlernt, sonst wäre ihr Abenteuer bereits im Hafen ihrer Insel beendet. "Knopf" nennt sie der starke Mann und nimmt sie mit in seine Kombüse, da kann Kapitän Sturmbart gar nichts gegen machen.  
 Das kleine Kind behält ihren Glauben, gerät aufgrund einer Intrige von Bord, auf ein gestohlenen Segelschiff, von dort auf eine Insel, auf der eine Art Meerjungfrauenbaby ihre Hilfe braucht und dann endlich in den Ort Segel. Immer wieder trifft sie Menschen, die bisher in die Geschichte eingeführt sind. Viele Wendungen weist sie auf, und das Mädchen wird dabei immer reifer und erscheint für uns Leser immer älter. Siri hat die Gabe der Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Empathie, der auch Angst nichts anhaben kann.  
 Die Erzählung ist in 49 Kapitel mit je weniger als 10 Seiten gegliedert, die mit einer kleinen farbfreien Zeichnung passend zum folgenden Thema eingeleitet werden, einige werden mehrfach verwendet. Außerdem hat Torben Kuhlmann auf dem Vorsatz eine Landkarte des Nordmeers, der Inseln und der Orte gezeichnet, die auch auf dem Nachsatz gedruckt ist. Schade, dass Bilder in der Art des Covers / der Buchrückseite nicht in den Text aufgenommen wurden. Die sind nämlich sehr beeindruckend und mit Recht ganz sicher verkaufsfördernd. Das hat die Geschichte allerdings auch ohne die Illustrationen verdient. Siri selbst erzählt chronologisch, aber da sich die Orte und die Erlebnisse schnell verändern und viele Abenteuer zu bestehen sind, werden andere Sichtweisen auch nicht vermisst.  
 Die charakterliche Gegenüberstellung des (bösen) Piratenkapitäns zu Siri und Frederik wird in zwei Sätzen vielleicht besonders deutlich: "Weißhaupt benutzte Kinder als wären sie Tiere, und Tiere, als wären sie Sachen." gegen: "... dass man nicht im Herzen das eine und in der Wirklichkeit das andere sein kann". Das Zweite könnte auch ein Lebensmotto sein.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	rl Kürzel	Nr. <b>1816202</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lührs</b> Zuname		<b>Henrik</b> Vorname		ID: 161816202	
<b>Wagenfeld, Bernd</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Start frei! - Wie ein Flugzeug gebaut wird</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...			
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
<b>978-3-8369-5810-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)			
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr			
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Arbeitswelt / Beruf /</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Das große, querformatige Sachbuch lässt Fabian und Finja erzählen, wie sie ihre Mutter besuchen. Mama ist Flugzeugingenieurin und die beiden Kinder dürfen auf dem ersten Flug dabei sein. Was und wer alles dazu gehört, bis ein Flugzeug endlich abheben kann - davon erzählt dieses Buch.

---

**Beurteilungstext**

Auf den ersten Blick ein schön gemaltes Sachbilderbuch. Aber eines mit Klappen, allerdings nicht die bekannten fummeligen, die leicht mal einreißen, sondern schön große Halbseiten zum Öffnen nach links. Dahinter verbergen sich die Erläuterungen, die im gemalten Bild schlecht unterzubringen wären: Kurz-Interviews mit Entwickler, Pilot oder Flugbegleiterin, viele Fotos und technische Erläuterungen. Auf der rechten Seite, der ohne Klappe, wird die Geschichte weiter"gemalt", während auf dem verbleibenden Teil der linken Seite erzählt wird.

Nach diesem Schema kann man das Buch quasi doppelt nutzen: die Bilderbuchgeschichte lesen und die Sachinformationen gesondert oder integriert hinzunehmen.

Eine ganze Schar von klugen und geschickten Leuten ist nötig, bis so ein stählerner Vogel bereit ist, seine Aufgabe zu erfüllen. Insofern bietet das Buch auch eine Reihe von Erläuterungen zu verschiedenen Berufen, die mit dem Fliegen oder den Vorbereitungen dazu in Verbindung stehen.

Eine sehr sinnvolle Idee, fachkundig und kompetent sowohl geschrieben als auch illustriert, dem sehr komplexen Thema angemessen. So können schon Sieben- oder Achtjährige mit entsprechendem Interesse ersten Nutzen aus dem Band ziehen.

Die Mischung aus Sach- und erzählenden Texten, Fotos und handwerklich guten Illustrationen ist sinnvoll, wenn man weiß, dass sich mit Fotos allein nicht alles klar und deutlich zeigen lässt. So sollte man sich nicht täuschen lassen und meinen, das sei ja "nur ein nett gemaltes Bilderbuch". Selbst Erwachsene können aus dem Buch noch etwas lernen!



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SZ</b> Kürzel	Nr. <b>23170605101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Messenger</b> Zuname			<b>Norman</b> Vorname	
<b>Messenger, Norman</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Hackemann,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Stell dir vor... Das Wunder-Bilder-Buch</b> Titel			ID: 1623170605101	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5922-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum: _____	Zentraldatei: <b>05.06.2017</b>	
Inhaltsangabe				

Norman Messenger geht in dem „Wunder-Bilder-Buch mit den Lesern auf eine Entdeckungsreise in ein Land, in dem nichts so ist wie es scheint.

**Beurteilungstext**  
 Fast auf jeder der 29 großformatigen Seiten findet sich eine Aufgabe an den Leser: „Stell dir vor...“ und das Buch lädt tatsächlich zum Vorstellen, Phantasieren, Träumen und vor allem zum Entdecken ein. Auf jeder ästhetisch anspruchsvollen Seite gibt es etwas, das sich erst nach längerer Betrachtung oder intensiverer Wiederholung erschließt, sind es die Entdeckung der zwölf Riesen gleich zu Beginn des Buches, deren Köpfe kunstvoll in die Landschaft eingewoben sind oder die Aufforderung „Stell dir vor, du triffst jemanden, bei dem oben unten ist...“ und dabei gleichzeitig mit einem üblichen Kippbildes getäuscht wird. So hält dieses Buch Vieles zum Entdecken bereit, insbesondere die Verwandlung der Tiere, bei denen durch Umblättern der Klappenelemente im Buch neue Arten entstehen und unweigerlich Fragen auslösen nach Namen, Lebensraum und Fortbewegungsweise. Dabei besitzen die Fragen, die dieses Buch evoziert, Potentiale für tiefergehende, philosophische Gespräche: „Stell dir einen Baum ohne Stamm vor – er würde weggeweht“ - dazu lassen sich unzählbare Deutungsmöglichkeiten finden und so Gespräche initiieren, die aus wirklichen Fragen entstehen. Aber nicht nur zum gemeinsamen Betrachten und Interpretieren hält das Buch Vieles bereit, auch allein kann man sich den Rätseln, Aufgaben und Suchaufträgen stellen. Die Lösungen finden sich am Ende des Buches. Oft genügt es aber auch, sich einfach fasziniert dieselbe Seite immer wieder neu anzusehen und zu staunen, wie durch eine kleine Handbewegung aus der schönen Puppe das hässliche Monster wird – und wieder umgekehrt. Stell dir vor...

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171307 Kürzel
------------------------------	----------------------	-----------------------------------	------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Oftring</b> Zuname	Vorname: <b>Bärbel</b>	ID: 1725171307
Illustrator/-in (Name, Vorn.): <b>Sodre, Julie</b>	Übersetz. von (Name, Vorn.):	Übersetz. aus Sprache:

<b>Wale &amp; Haie, Räuber der Meere</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-8369-5588-1</b> Seitenzahl: <b>64</b> Preis (EURO): <b>14,95</b> Verlag: <b>Gerstenberg</b> Ort: <b>Hildesheim</b> Jahr: <b>2017</b>	Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul> Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 0-3</li> <li><input type="checkbox"/> 4-5</li> <li><input type="checkbox"/> 6-7</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 8-9</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 10-11</li> <li><input type="checkbox"/> 12-13</li> <li><input type="checkbox"/> 14-15</li> <li><input type="checkbox"/> 16-17</li> <li><input type="checkbox"/> ab 18</li> </ul>
--	--

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>sehr gut geeignet für den Biologieunterricht; auch spannend für Taucher und Angelbegeisterte etc.</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>17.05.2017</b> Verlag Datum
---	---

**Inhaltsangabe**  
 Wieso können Pottwale so tief tauchen? Wie haben sich Haie und Wale an das Leben im Meer angepasst? Diese und noch viele Fragen mehr werden Wissbegierige in diesem Buch, über die großen Räuber der Meere, beantwortet bekommen. Sehr viele Fotos und Illustrationen dienen zum besseren Verständnis. Viel Freude beim Entdecken und Staunen!

**Beurteilungstext**  
 Ein spannender, umfangreicher, detaillierter, vielseitiger und voller neuer Erkenntnisse bespickter Buchinhalt entführt uns in die Welt der Wale und Haie. Da gibt es nicht nur für kleine Interessierte viel Neues zu erfahren, sondern auch Erwachsene werden feststellen, wie wenig sie bisher über die Räuber der Meere wussten. Wale und Haie gehören zu den faszinierendsten Lebewesen, die in den geheimnisvollen Weiten der Ozeane zu finden sind. Blauwale sind die größten Lebewesen, die je auf der Erde gelebt haben. Buckelwale faszinieren durch ihre vielstimmigen Gesänge und Delfine begeistern uns, wenn sie spielerisch durchs Wasser schießen. Haie hingegen machen vielen Menschen Angst, dabei sind Haiunfälle sehr selten. Wale und Haie sind die Topräuber der Meere, die am Ende vieler Nahrungsketten stehen. Obwohl äußerlich ähnlich, sind Wale und Haie sehr verschiedene Tiergruppen. Die Art, wie Haie und Wale schwimmen und tauchen, unterscheidet sich, ebenso die Bezahnung im Gebiss, die Stellung der Schwanzflosse und vieles mehr. Wale sind Säugetiere, während Haie zu den Knorpelfischen gehören. Als Säugetiere gebären Wale lebende Junge, die von der Mutter gesäugt werden – doch auch manche Haie legen keine Eier, sondern bringen lebende Junge zur Welt. Aber schon gerade erst geborene Haijunge müssen sich ihre Nahrung selbst erjagen, während Wal- und Delfinjunge von der Mutter gesäugt und beschützt werden. In diesem Buch erfährt wirklich jeder mehr über diese einzigartigen Wesen. Gut, dieses Buch zu haben, um wieder und wieder auch nachschlagen zu können, denn es ist wirklich viel Wissenswertes und Interessantes darin enthalten, was man sich nicht so einfach merken kann. Beim wiederholten Lesen und Betrachten werden immer wieder neue Aha-Situationen aufkommen. Die Texte sind sehr gut verständlich, auch ausführlich, so dass man eine gute Vorstellung bekommt. Die vielen Fotos und Illustrationen unterstreichen den Aha-Effekt und vertiefen das erworbene Wissen. Es ist erwiesenermaßen ja so, je mehr Sinne angeregt sind, umso besser bleibt die Erkenntnis im Gedächtnis haften. Das Buch enthält eine Zeittafel zur Evolution von Walen und Haien. Da staunen wir schon und können uns nur schlecht vorstellen, dass die ältesten Fossilien über 416 Millionen Jahre alt sind. Was für eine Zeitepoche? Zu den frühesten Walen, die wir kennen, gehört der Urwal Pakicetus. Er lebte vor etwa 50 Millionen Jahren, war so groß wie ein Wolf und besaß noch Hinterbeine. Schon! eine Million Jahre später tauchten robbenähnliche Urwale auf, deren Leben noch mehr an das Wasser angepasst war, usw. Sehr interessant werden uns in den aufeinanderfolgenden Kapiteln Fragen beantwortet oder auch Antworten gegeben auf Fragen, die uns so nie in den Sinn gekommen wären. Einfach, weil der Buchinhalt sehr ergiebig und ausladend ist und man trotzdem dessen nicht überdrüssig wird. Die Aufgliederung der Kapitel ist abwechslungsreich: da ein brillantes Foto, dort ein extern farblich hervorgehobener Schaukasten und wieder ein Foto bzw. allgemeine Beschreibung zum Übertitel. Oftmals hat man das Gefühl sich inmitten der Tiere zu bewegen, mit abgetaucht zu sein in die blauen Fluten. Das bewirken die Nahaufnahmen, aber auch die leibhaftigen Schilderungen. Egal ob es um den Lebensraum Meer, die Evolution, verschiedene Arten von Walen- wie Barten und Zahnwale, die besonderen Leistungen von Walen, die Wanderungen von Walen und das Leben in der Gruppe geht, ob es um Haie, Rochen und Chimären, den weißen Hai geht, alles ist sehr interessant beschrieben. Was bedeutet Filtrieren? Haben Haie wirklich sieben Sinne und welche sind das? Haie können Eier legen und auch lebend gebären. stimmt das? Was bedeuten Wale und Haie  
 Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... Menschen? Wir lernen ständig dazu und können nur staunen. Ich fand die Aufklärungen zu verschiedenen weit verbreiteten Meinungen sehr hilfreich. Zum Beispiel ist es ja tatsächlich so, dass Wale und Delphine uns Menschen sehr sympathisch erscheinen, während Haie als die Bösewichte der Meere gelten. Tatsächlich leben aber Wale und Delphine genauso räuberisch wie Haie- und unter den Haien sind die allermeisten Arten für den Menschen völlig harmlos. Sehr gut appelliert die Autorin an das Verständnis und den bewussten Umgang mit den Tieren. Sie macht aufmerksam, dass es höchste Zeit ist für ein neues Verhältnis von uns Menschen zu den Walen und Haien, eines mit mehr Achtung und Respekt vor diesen wunderbaren Tieren. Immer noch werden zu viele Tiere regelrecht abgeschlachtet und verenden dann kümmerlich und etliche Arten sind somit vor dem Aussterben bedroht. Auch wir können zum Schutz der Wale und Haie eintreten. Mit dieser Botschaft endet das wertvolle und interessante Buch und macht Lust auf Meer und Artenschutz. Danke vielmals.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Reh</b> ..... Kürzel	Nr. <b>1917106</b> .....
---	---------------------------	--------------------------------------	----------------------------	-----------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schaffer</b> Zuname	<b>Lena</b> Vorname	ID: 171917106
<b>Schaffer, Lena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	..... Übersetz. von (Name, Vorn.)	..... Übersetz. aus Sprache

<b>Wenn Tiere gemeinsame Sache machen</b> Titel		
Reihe		
<b>978-3-8369-5931-5</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
.....	Zentraldatei: <b>28.04.2017</b>
.....	Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
Zusammen geht es besser, denn manche Tiere helfen sich gegenseitig um zu überleben.

**Beurteilungstext**  
Das Sachbilderbuch "Wenn Tiere gemeinsame Sache machen" von Lena Schaffer beruht auf ihrer Bachelorarbeit im Fachbereich Illustration. Ihr Buch wird, im Unterschied zu vielen anderen Sachbilderbüchern, im Querformat gelesen und beschäftigt sich mit Symbiosen im Tierreich.  
Auch hier gilt oft: Eine Hand wäscht die andere! Manche Tiere bilden eine Zweckgemeinschaft, leben in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander und helfen sich gegenseitig. Zum Beispiel: Das Nilkrokodil vergräbt seine Eier im heißen Sand und ein kleiner Vogel, der Wellentrirel, brütet direkt daneben. Nähern sich Eierdiebe warnt der Vogel durch einen lauten Pfiff und das Krokodil schützt als Gegenleistung auch das Gelege des kleinen Vogels. In leicht zu verstehenden Texten, die von farbigen Zeichnungen ergänzt werden, macht sie die jungen Leser mit sechs ganz unterschiedlichen Symbiosen in der Tierwelt vertraut.  
Das Besondere an ihrem Sachbilderbuch sind die sechs großen, farbig gestalteten Seiten aus leichter Pappe zum Aufklappen. Die detaillierten Zeichnungen der vielen Tiere und Pflanzen zeigen die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum und erinnern an Wimmelbilder, auf denen es viel und auch immer wieder Neues zu entdecken gibt. Auf den Zeichnungen sind viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Einige enthalten kleine Zahlen und werden auf der Textseite in einer Liste aufgeführt.  
Das gemeinsame Betrachten regt Gespräche über die dargestellten Situationen an und trägt so Erweiterung des Wortschatzes der jungen Leser bei.  
Ein gelungenes, sehr empfehlenswertes, wunderschönes Buch von Lena Schaffer.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23170522110</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schaffer</b> Zuname			<b>Lena</b> Vorname		
<b>Schaffer, Lena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Wenn Tiere gemeinsame Sache machen</b> Titel			ID: 1723170522110		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-8369-5931-5</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>12</b> Seitenzahl			Zielgruppe		
<b>12,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Gerstenberg</b> Verlag			<b>Hildesheim</b> Ort		
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Ersteldatum:</b>		Tiere / Natur / Umweltschutz	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>22.05.2017</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Ein Sachbuch über symbiotische Lebensverhältnisse zwischen Tieren – spannend und überraschend, zum Lesen und Betrachten...

**Beurteilungstext**  
 Das Leben im Tierreich ist riskant und gefahrenreich. Tiere sind Teil einer Nahrungskette und müssen sich gegen vielfältige Angriffe zur Wehr setzen. Da trifft es sich gut, dass viele Tiere Partnerschaften mit anderen Tierarten eingehen, die ihnen helfen und sie im Alltag unterstützen; bei der Hygiene, bei der Nahrungssuche oder zur Warnung vor Feinden. Das sind dann oft ganz ungleiche Freundschaften, wie zum Beispiel zwischen dem Schiffshalter-Fisch und dem Rochen. Die viel kleineren und länglichen Fische säubern die Außenhaut der Riesen, was für beide ein Gewinn ist. Während der eine seine Haut rein hält, findet der andere Nahrung. Faszinierend ist auch eine andere Partnerschaft auf dem Meeresgrund. Die Wächtergrundel, ein Fisch schützt den Eingang der Höhlen des Pistolenkrebse und warnt vor Feinden. Im Gegenzug gewährt der Krebs dem Fisch Obdach, wenn Gefahr droht und auch zur Eiablage darf die Krebshöhle vom Türsteher verwendet werden. Aber nicht nur unter Wasser, auch auf dem Land gibt es solche Kooperationen. So warnt der kleine Vogel Wellentriel die große Krokodilmutter, wenn Gefahr für die Eier in Verzug ist. Im Gegenzug lebt der kleine Vogel im Schutz des Jägers, ohne von ihm gefressen zu werden. Und sogar auf dem Boden bei den Krabbeltieren gibt es solche Partnerschaften, zum Beispiel zwischen Ameisen und Schmetterlingsraupen. Für alle gilt: beide Parteien haben einen Gewinn von der Zusammenarbeit...

Lena Schaffer stellt in ihrem neuen Sach-Bilderbuch sechs solche Partnerschaften vor. Das im überproportionalisierten Querformat nach oben klappbare Pappbilderbuch lässt sich jeweils zu DIN-A3 großen Wimmelbildern auffalten, die den besprochenen Lebensraum als vielfältiges Gewimmel zeigen. Auf der Rückseite finden sich Informationen zum Wimmelbild, eine Legende, ein kurzer Text über die besprochene Tierpartnerschaft und eine kleine geografische Einordnung in die Weltkarte. Die Bilder sind comicartige Zeichnungen, scharf konturiert, digital-monochrom koloriert und leicht typisiert, schnell erkennbar und reichhaltig in Vielfalt und Dichte. So lädt das Buch zum Schauen und Entdecken ein, weit über sein Thema hinaus. Durchaus zu empfehlen!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25171106</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Tallec</b> Zuname		<b>Olivier</b> Vorname	
<b>Tallec, Olivier</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Zimmer, Miriam</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Wie war das</b> Titel		ID: 1725171106	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5960-5</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Fantasie, Spielen,</b>	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei: <b>15.06.2017</b>		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Der Betrachter des Bilderbuches wird immer auf der darauffolgenden Seite gefragt, wer auf der vorigen Seite einen gelben Schal trug usw. Nur wer auf verschiedene Details achtet und ein gutes Gedächtnis hat, kann die Aufgabe lösen oder zurückblättern.

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch ist außergewöhnlich und sehr motivierend. Die Aufmerksamkeit des Betrachters wird auf die verschiedensten Dinge gelenkt. Später wird er gefragt, welche Farbe die Unterhose hatte oder wie viele Zähne ein Wesen hatte. Der Betrachter ist verblüfft, dass er auch bei der 3. Frage sein Augenmerk nicht auf die richtigen Dinge gelenkt hatte. Natürlich kann jeder zurückblättern und nachschauen, wie es sich mit Unterhose und Zähnen verhielt. Für Erwachsene und Kinder ist das ein großer Spaß.

Die Illustrationen sind ebenfalls sehr originell. Die Wesen des Buches, die die Handlung tragen, entspringen zum großen Teil der Phantasie, oder sie tragen Züge von bekannten Tieren an sich, haben aber nicht den Anspruch auf Realitätstreue. Ein Kind begleitet den Betrachter durch das Buch. Dieses Kind stellt sich selbst in gewisser Weise die Aufgaben oder stellt die Aufgaben dem Betrachter. Hier wechselt die Sichtweise gelegentlich. Ebenfalls sehr einfallsreich ist die Gestaltung der Seiten. Sie haben Gucklöcher, damit man noch nicht alles vor der darauffolgenden Seite sehen kann. Eine Seite ist wie eine Bettdecke gestaltet. Sie ist kürzer, so dass am oberen Ende der Bettdecke die schlafenden Tierwesen herauschauen können. So gibt es von Seite zu Seite immer wieder neue Ideen und die Entdeckerfreude und Beobachtungsgabe werden entwickelt.

Ganz am Ende des Buches sind außerdem alle Auflösungen noch einmal gesammelt aufgeführt.

Natürlich ist es so, dass nach mehrmaligem Lesen und Anschauen des Buches die Antworten besonders den Kindern bekannt sind. Ein Grund, um das Buch mitzunehmen in neue soziale Umfeld, in den Kindergarten, die Schule, zu den Großeltern. So können immer wieder neue Menschen verblüfft werden und gemeinsam mit Büchern Spaß haben.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171115 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kulot</b> Zuname		Daniela Vorname	
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Woher kommt die Liebe</b> Titel			
Reihe			
978-3-8369-5956-8 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	ID: 1725171115  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2017 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Liebe, Freundschaft, Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: 15.06.2017  Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Die Freunde Eichhörnchen, Ente und Elch wollen wissen, woher die Liebe kommt. Sie fragen dazu verschiedene andere Tiere und erhalten immer wieder eine neue Antwort.

**Beurteilungstext**  
 Schon in der frühesten Kindheit erleben die Menschen jenes warme Gefühl, das sie irgendwann als Liebe bezeichnen. In diesem Bilderbuch für kleine Leser wollen die Tiere Eichhörnchen, Elch und Ente herausfinden, woher die Liebe kommt. Die Kinderbuchautorin lässt dafür die drei Freunde, nach dem Ursprung jenes „wunderbar wohlig warmen“ Gefühls spüren, das sie empfinden, wenn sie beieinander sind. Die drei Freunde fragen verschiedene Tiere und erhalten verschiedenen Antworten. Die Schwäne glauben, dass die Liebe aus dem Herzen kommt. Die bunten Vögel im Baum denken, die Liebe komme aus der Seele. „Die Liebe fällt vom Himmel“, sagt der große alte Baum, während der Regenwurm, seiner Lebenswelt entsprechend davon überzeugt ist, die Liebe käme aus der Erde. Die Blumen tippen auf die Sonne und der Schwarm der Fische auf die Gemeinschaft, Känguru und Schmetterlinge halten den Bauch für den Ursprung.  
 Am Ende, als der Elch Bauchweh bekommt und die Freunde ihn liebevolle umsorgen, merken die drei, dass es gar nicht so wichtig ist, zu wissen woher sie kommt, die Liebe. Wichtiger ist es, die Liebe miteinander zu spüren. Alle Antworten, welche die anderen Tiere gaben, enthalten aber immer auch Wahrheit. Denn Liebe hat eben auch viele Gestalten.  
 Das Bilderbuch wurde außerordentlich ansprechend illustriert. Die Illustrationen sind angereichert mit Details und phantasievollen Elementen. So können die Betrachter lange verweilen und die neuen Tiere betrachten, die von den drei Freunden gefragt werden.